



# 2010

## Der Jahresbericht

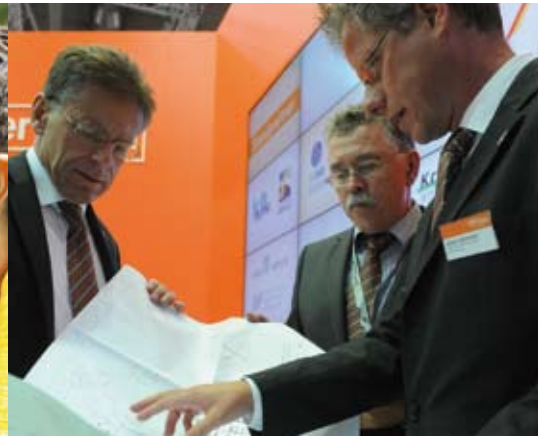
business@wfgkn.de



03



03



05



03



05



05

# rhein kreis neuss



wirtschaftsförderungsgesellschaft mbh  
economic development corporation



## Herzlich Willkommen

» Die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss blickt auf ein Jahr 2010 zurück, das eine – in diesem Ausmaß überraschende – positive Entwicklung genommen hat. So hat sich der wirtschaftliche Aufschwung zu Beginn des Jahres zwar bereits abgezeichnet, allerdings im Jahresverlauf eine Dynamik aufgenommen, die in diesem Umfang nicht vorherzusehen war.

» Nachdem unser Mittelstandsbarometer bereits aufgezeigt hat, dass die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss vergleichsweise gut durch die Krise gekommen ist, wurde das Wachstum vor allem auch durch die industrielle Prägung unseres Standortes sowie die außergewöhnlich hohe Exportorientierung nochmals forciert. Die Entwicklung ist dabei auch auf den Arbeitsmarkt durchgeschlagen, wo unser Kreis mit einer Arbeitslosenquote von 6,2 % zum Ende des Jahres 2010 erneut eine Spitzenposition aufweisen konnte.

» Der wirtschaftliche Aufschwung in Zusammenhang mit dem demografischen Wandel stellt uns aber auch vor neue Aufgaben. Für Unternehmen wird es zusehends schwerer, auf dem Arbeitsmarkt gut ausgebildete Fachkräfte zu finden. Mit verschiedenen Maßnahmen gilt es, den Rhein-Kreis Neuss als attraktives Lebens- und Arbeitsumfeld weiterzuentwickeln, um Fachkräfte zu binden und anzulocken. Diesem Aufgabenfeld haben wir uns bereits im vergangenen Jahr verstärkt gewidmet und werden diesen Schwerpunkt zukünftig noch weiter vertiefen.

» Aber auch in weiteren Themenfeldern haben wir im vergangenen Jahr unsere Aktivitäten fortgeführt und neue Akzente gesetzt. Unternehmerreisen nach Hongkong und Südafrika waren Schwerpunkte unserer Außenwirtschaftsförderung und mit dem aus EU-Ziel Mitteln geförderten Projekt „Weiterentwicklung der Logistikregion Rheinland“ möchten wir die Logistikwirtschaft der Region zukunftssicher gestalten und hier neue Arbeitsplätze in allen Qualifikationsebenen schaffen.

» Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss hat sich in 2010 personell neu aufgestellt. Der neue Leiter der Wirtschaftsförderung Robert Abts entstammt dem Bereich und arbeitet mit seinem neuformierten Team engagiert und erfolgreich an der Weiterentwicklung unseres Wirtschaftsstandortes. Dies mit der Unterstützung von meinem Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz und von mir. Der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung im Rhein-Kreis Neuss messen wir auch in Zukunft eine besondere Priorität zu.

» Wir freuen uns darauf, diese Arbeit mit Ihnen weiter fortzusetzen.

Hans-Jürgen Petruschke  
Landrat

00-1 Das neue Kreishaus – gleichzeitig Sitz der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss

00-2 Für sie ist Wirtschaftsförderung eine der zentralen Aufgaben: Landrat Hans-Jürgen Petruschke und sein Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz



## Inhalt

<b>01</b>	Konjunktur und Arbeitsmarkt	4	<b>06</b>	Kommunale Arbeitsmarktförderung	24
	o1.1 Wirtschaftsentwicklung	4		o6.1 Technologiezentrum Glehn GmbH (TZG)	24
	o1.2 Optionsantrag	5		o6.2 Berufliche Bildung im Rhein-Kreis Neuss	25
	o1.3 Prognos Studie	6		o6.3 Allianz Wiedereinstieg im Rhein-Kreis Neuss	26
<b>02</b>	Förderung von jungen Unternehmen und Existenzgründern	6		o6.4 Wirtschaftspartner	26
	o2.1 Startercenter NRW	6	<b>07</b>	Regionale Zusammenarbeit	27
	o2.2 Beratung	7	<b>08</b>	Wirtschaftsreportagen	28
	o2.3 Veranstaltungen	8	<b>09</b>	Projekte und Ansprechpartner	29
<b>03</b>	Unternehmens-Services	9		o9.1 Ansprechpartner und Telefonnummern	29
	o3.1 Wirtschaftsforen	9		o9.2 In eigener Sache	30
	o3.2 Einheitlicher Ansprechpartner	10	<b>10</b>	Aus der Presse – Eine Auswahl	30
	o3.3 WFG Business Cup 2010	11			
	o3.4 Mittelstandsförderung	11			
	o3.5 Außenwirtschaftsförderung	12			
	o3.6 Branchennetzwerke	14			
	o3.7 Einkaufsmanagement	16			
	o3.8 Europabüro – EUROPE DIRECT	17			
	o3.9 Kommunikation	18			
<b>04</b>	Standortmarketing	19			
	o4.1 Tourismus	19			
	o4.2 Filmförderung	21			
	o4.3 Veranstaltungen	21			
<b>05</b>	Gewerbeflächen und Immobilien	21			
	o5.1 Gewerbeimmobilienmessen Expo Real und PROVADA	21			
	o5.2 Gewerbeflächen-Service	23			
	o5.3 TZG Business Center Neuss	23			



## 01.1 Wirtschaftsentwicklung

### Konjunktur

» Das Jahr 2010 wird als Jahr des Aufschwungs in die Geschichte eingehen. Nach der Wirtschaftskrise, die als überwunden bezeichnet wird, hat sich die deutsche Wirtschaft in einem unerwarteten Ausmaß positiv entwickelt. Dabei war Deutschland die Wachstumslokomotive für Europa und hat die restliche Europäische Union mitgezogen. Dies verdeutlicht zum einen das weitsichtige Handeln und gute Wirtschaften unserer Unternehmen, zeigt zum anderen aber auch, dass die politischen Maßnahmen zur Krisenbekämpfung dies flankiert haben. Zudem unterstützt der von der

Bundesregierung eingeschlagene Weg des Schuldenabbaus eine stabile Entwicklung der Finanzmärkte.

» Das bundesweite Wirtschaftswachstum betrug nach Berechnungen des Deutschen Instituts für Wirtschaft (DIW) 3,4 Prozent. Für 2011 wird ein Wachstum von 2 Prozent erwartet, das aufgrund von in 2010 angefallenen Aufholeffekten nicht mehr so stark ausfallen wird wie im Vorjahr.

» Auch der Ifo-Geschäftsklimaindex in der gewerblichen Wirtschaft deutet weiterhin auf eine positive Entwicklung. Im Dezember 2010 kletterte er auf 110,2 Punkte, dem höchsten für NRW jemals

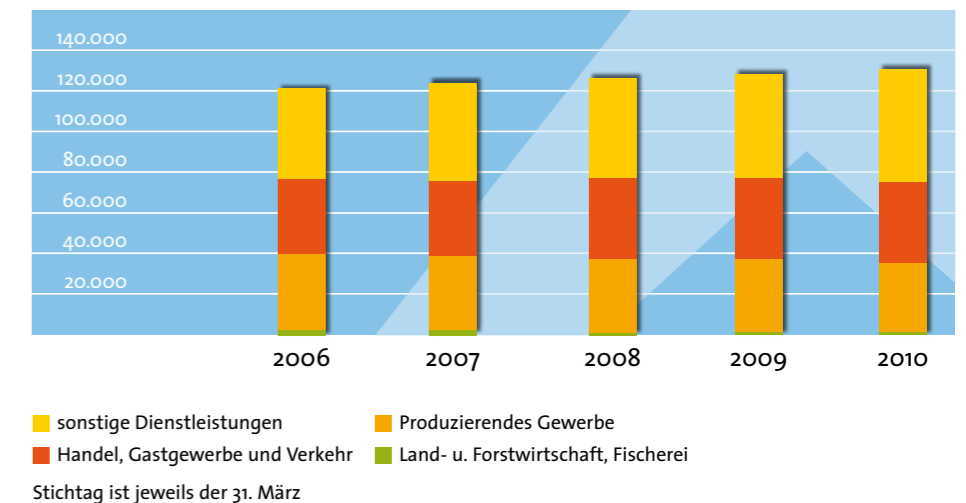
erhobenen Wert. Der im Frühjahr 2010 im Rahmen unseres Mittelstandsbarometers erhobene Geschäftsklimaindex für den Rhein-Kreis Neuss kletterte sogar auf 125 Punkte.

» All diese positiven konjunkturellen Entwicklungen dürfen aber nicht die Risiken für die Wirtschaft überdecken, die beispielsweise durch eine aufgrund finanzieller Zusammenbrüche weiterer Euro-Staaten mögliche Währungs- oder der Gefahr einer Immobilienkrise in China sowie einer fortwährend schwachen Wirtschaft im US-amerikanischen Markt möglichen Exporteinbrüche bestehen.

» Die konjunkturelle Erholung ist auch auf den Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss durchgeschlagen, der im regionalen Vergleich weiterhin die Spitzenposition einnimmt. Im Dezember 2010 waren 14.010 Arbeitslose im Rhein-Kreis Neuss gemeldet (12/2009: 14.751). Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 6,2 % (12/2009: 6,6%).

» Im Einklang mit der Abnahme der Arbeitslosigkeit stand die Zunahme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Zum Stichtag 31. März 2010 waren im Rhein-Kreis Neuss 126.087 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt bedeutet dies eine Zunahme um 286 Beschäftigte.

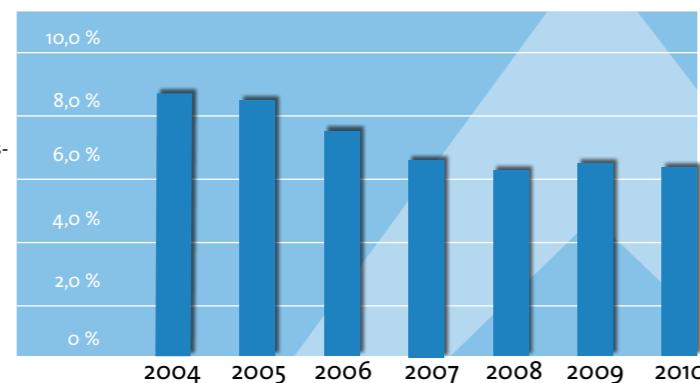
### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen



## 01.1-1 | 01.1-2

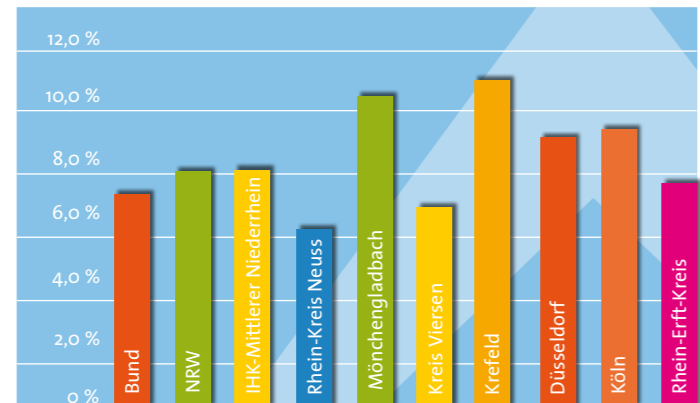
### Entwicklung der Arbeitslosenquote im Rhein-Kreis Neuss

01.1-1 Der Rhein Kreis Neuss weist eine günstigere Arbeitslosenquote als der Landes- und Bundesdurchschnitt auf



### Arbeitslosenquote im regionalen Vergleich in %

01.1-2 Im regionalen Vergleich belegt der Rhein-Kreis Neuss ebenfalls einen Spitzenplatz



### Arbeitsmarkt

» Auch der Arbeitsmarkt hat sich im vergangenen Jahr deutlich erholt und von der wirtschaftlichen Entwicklung profitiert. Die Arbeitslosenquoten sind gesunken und die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse angestiegen.

» Zum Jahresende waren bundesweit 3.016.000 Menschen arbeitslos gemeldet, was einer Arbeitslosenquote von 7,2 % entspricht. Gegenüber Dezember 2009 bedeutet dies ein Rückgang um 260.000 Arbeitslose. Im Jahresdurchschnitt waren in Deutschland 3.244.000 (2009: 3.423.000) Menschen ohne Arbeit. Die Arbeitslosenzahl betrug über das ganze Jahr gesehen im Durchschnitt 7,7 % (2009: 8,2 %).

» Die Zahl der Arbeitslosen in Nordrhein-Westfalen lag im Dezember 2010 bei rund 730.000 Personen. Gegenüber Dezember 2009 entspricht dies einer Abnahme um 48.890 Arbeitslose. Damit lag die Arbeitslosenquote in Nordrhein-Westfalen im Dezember 2010 bei 8,1 % (2009: 8,7 %).

## 01.2 Optionsantrag

» Im Rahmen der von der Rechtsprechung geforderten Neuausrichtung bei der Arbeitsvermittlung hat sich der Rhein-Kreis Neuss als kommunaler Träger des SGB II in der Sitzung des Kreistages am 14.07.2010 ausgesprochen, für die Wahrnehmung der Aufgabe in alleiniger Verantwortung zu optieren.

» Der Rhein-Kreis Neuss bewertet dieses Modell, wie es bundesweit in 69 anderen kreisfreien Städten und Kreisen seit Jahren bereits mit Erfolg praktiziert wird, auf Dauer mit den höheren Chancen und Erfolgsaussichten zu einem kombinierten Modell in der Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit.

» Die Wirtschaftsförderung war an der Erarbeitung des Optionsantrages beteiligt. Dies einerseits mit Blick auf die Erarbeitung der arbeitsmarktpolitischen Ausrichtung und Ziele des Optionsszenarios, andererseits mit Blick auf die Ansprache und Motivation der Wirtschaft und der ihr nahestehenden Verbände und Institutionen für den Optionsantrag des Kreises.

» Zahlreiche Unternehmen aus dem Kreisgebiet und den Nachbarregionen konnten so überzeugt werden und sicherten dem Rhein-Kreis Neuss über einen sog. Letter of Intent die Unterstützung und die enge Zusammenarbeit im Optionsfall zu.

» Bis zum 31.12.2010 bewarben sich landesweit insgesamt 15 Kommunen auf 8 verfügbare Optionsplätze, die dem Land Nordrhein-Westfalen zur Verteilung und zur Entscheidung bis zum 31.03.2011 neu zugesprochen wurden.

### 01.3 Prognos Studie

» Im „Zukunftsatlas 2010 – Deutschlands Regionen im Zukunftswettbewerb“ der Prognos AG konnte der Rhein-Kreis Neuss erneut einen Spitzenplatz erreichen. Als bester und einziger Kreis in Nordrhein-Westfalen erhielt der Rhein-Kreis Neuss die Bewertung „hohe Zukunftschancen“. Lediglich der Stadt Düsseldorf war für unser Bundesland nach den Ergebnissen der durchgeführ-

ten Wirtschaftsanalyse das Prädikat „sehr hohe Zukunftschancen“ zugesprochen worden.

» Im bundesweiten Vergleich reichte es für den Rhein-Kreis Neuss zu Platz 74 von insgesamt 412 Kreisen und kreisfreien Städten. Der Zukunftsatlas gibt Auskunft über die Zukunftschancen der Kreise und kreisfreien Städte. Themen-

orientierte Auswertungen befassen sich mit den Bereichen „Demografie“, „Arbeitsmarkt“, „Soziale Lage & Wohlstand“ sowie „Wettbewerb & Innovation“. Das aus insgesamt 29 Indikatoren gebildete Gesamtranking zeigt dabei die regionale Verteilung der Zukunftschancen innerhalb Deutschlands.

#### Strukturdaten zum Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss:

	2006	2007	2008	2009	2010
Bruttoinlandsprodukt in Mio. €	14.305	14.991	15.356	-	-
Bruttowertschöpfung in Mio. €	12.901	13.437	13.777	-	-
Kaufkraftkennziffer (100 = BRD)	-	117,3	-	116,7	116,5
Handelsregisterfirmen	7.206	7.477	7.751	7.866	8.155
Kleingewerbetreibende	18.103	17.793	18.153	18.374	19.780

## Förderung von jungen Unternehmen und Existenzgründern 02»

### 02.1 Startercenter

» Der Rhein-Kreis Neuss gehört seit 2008 zu den 4 zertifizierten Startercentern in der Region Mittlerer Niederrhein und bietet mit dem Startercenter NRW im Kreishaus Neuss – Oberstr. 91 – Gründern und Jungunternehmern aus allen Bereichen kostenlose Unterstützung aus einer Hand an.

» Die Einhaltung von 33 Qualitätskriterien ist Maßstab für die Arbeit der Startercenter NRW und wird alle 2 Jahre überprüft. Turnusgemäß stand die Überprüfung für das Startercenter des Kreises in 2010 an. Diese wurde in den letzten Tagen des Monats Dezember durch den Verband zur Förderung der Qualität in Produktion, Dienstleistung und Handel e.V. durch-



geführt. Das Prüfergebnis stand bis zum 31.12. noch nicht fest und wird zum Jahresanfang 2011 erwartet.

» Das Startercenter der Wirtschaftsförderung bietet für den Bereich der Existenzgründung drei verschiedene Bausteine an: Individuelle Beratung, Seminare für Existenzgründer sowie einen gemeinsamen Gründertag im Rhein-Kreis Neuss. Darüber hinaus erfolgt eine aktive Mitarbeit im Netzwerk der „Gründerregion Mittlerer Niederrhein“.



### 02.2 Beratung

» Es wurden für Existenzgründer wieder individuelle Einstiegsberatungen angeboten. Neben der Bereitstellung von grundlegendem Informationsmaterial beinhalten diese Beratungen auch individuelle Gespräche, in denen die Geschäftsidee analysiert und weitere Gründungsvoraussetzungen erörtert werden. Ganz unter dem Motto „Gut vorbereitet gründen“ werden die Existenzgründer ganzheitlich betreut.

» Zum Thema Öffentliche Förderprogramme bieten wir individuelle Beratungsgespräche an, deren Inhalte nicht nur Förderprogramme für Existenzgründer, sondern auch für kleine und mittlere Unternehmen, z.B. zum Thema Unternehmensfestigung, Investitionen, Wettbewerbsfähigkeit oder zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen sind. 480 Gründungswillige, Existenzgründer und Jungunternehmer wurden vom Startercenter beraten.

» Das Beratungsprogramm Wirtschaft des Landes NRW ist ein Förderprogramm, bei dem die Wirtschaftsförderung Kontaktstelle für den gesamten Rhein-Kreis Neuss ist. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen. Gründerinnen und Gründer werden im Vorgründungsbereich durch die Förderung von Beratungsleistungen unterstützt. 50 % der Beratungskosten werden als Zuschuss erstattet und dies für 4 Tagewerke bzw. bei der Übernahme eines Unternehmens für 6 Tagewerke. Insgesamt wurden 19 Anträge mit einem Zuschussvolumen von rund 25.000 Euro gestellt.

» Das Gründercoaching Deutschland ist ein wichtiges Instrument zur Erhöhung der Erfolgsaussichten und zur nachhaltigen Sicherung von Existenzgründungen.

» Um die Finanzierung von Coachingmaßnahmen zu ermöglichen und den Erfolg von Existenzgründungen zu erhöhen, können Zuschüsse zu den Kosten aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gewährt werden. Gefördert werden Coachingmaßnahmen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen und organisatorischen Fragen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Existenzgründern im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und von Angehöriger Freier Berufe. Ihr überwiegender Geschäftszweck darf jedoch nicht auf die entgeltliche Unternehmensberatung ausgerichtet sein. Zum Zeitpunkt der Antragstellung muss der Beginn der selbständigen Tätigkeit bereits erfolgt sein und darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Zu den Coachingmaßnahmen wird ein Zuschuss i. H. v. 50 % des Honorars bei einer maximalen Bemessungsgrundlage von 6.000 Euro gewährt. Das maximal förderfähige Tageshonorar beträgt 800 Euro.

» Existenzgründer aus der Arbeitslosigkeit erhalten im ersten Jahr eine besondere Förderung, sofern sie einen Gründungszuschuss (§ 57 SGB III), Einstiegsgeld (§16 Abs. 2 Satz 2 und § 29 SGB II), Regelleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (§ 20 SGB II) oder sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) zur Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit erhalten. Dieser beträgt 90 % des Beraterhonorars bei einer maximalen Bemessungsgrundlage von 4.000 Euro. Das maximal förderfähige Tageshonorar beträgt 800 Euro. Insgesamt wurden 63 Anträge gestellt, womit sich die Zahl der Anträge um ca. 30 % erhöht hat. Das Zuschussvolumen für diese Coachingmaßnahmen betrug rund 200.000 Euro. Hierbei übernehmen wir nicht nur das Kontaktgespräch, die Antragsprüfung sowie die Überprüfung des Vertrages mit dem Berater, sondern auch die Prüfung der Abrechnung und des Abrechnungsverfahrens.

#### Gewerbeanzeigen im Rhein-Kreis Neuss:

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Anmeldungen gesamt	4.894	4.917	5.081	4.486	4.817	4.884
dar. Neueinrichtungen	4.098	3.996	4.123	3.613	3.838	3.956
Abmeldung gesamt	4.326	4.499	4.287	4.344	4.114	4.198
dar. Aufgabe	3.470	3.635	3.392	3.466	3.192	3.327

02.3-1 Zahlreiche Besucher beim Gründertag im Neusser Zeughaus



02.3-1

## 02.3 Veranstaltungen

### Gründertag im Rhein-Kreis Neuss

» Traditionell veranstaltete die Wirtschaftsförderung mit allen Städten und Gemeinden und der IHK Mittlerer Niederrhein im Zeughaus Neuss unter der Headline „Alle Informationen für einen erfolgreichen Start“ wieder den jährlichen Gründertag. Während des Gründertages, der über 200 interessierte Besucher anlockte, berichteten Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer über ihre Erfahrungen beim Start in die Existenzgründung. An 26 Informationsständen konnten sich die Besucher über den Weg in die Selbständigkeit informieren, fachpraktische Tipps sammeln und erste Kontakte knüpfen. Weiterhin bestand die Möglichkeit, an sechs verschiedenen Themenworkshops teilzunehmen.



02.3-2

02.3-2 Gründertag 2010

### Start-Messe für Existenzgründer

» Am 24. und 25. September 2010 fand in Essen die Start-Messe für Existenzgründer und junge Unternehmer statt. Das Startercenter des Rhein-Kreises Neuss war hier am Gemeinschaftsstand der Startercenter NRW beteiligt und stand für Beratungsgespräche zur Verfügung. Die rd. 4.500 Messebesucher kamen überwiegend aus Nordrhein-Westfalen und nutzten sowohl die Beratungsmöglichkeiten bei den Ausstellern als auch die START-Beraterlounge.



### Seminare und Workshops

» In Kooperation mit dem Institut für Existenzgründung und Unternehmensführung – IEU – veranstaltet das Startercenter des Rhein-Kreises Neuss seit inzwischen zehn Jahren Existenzgründerseminare. Die Seminare werden mit Mitteln des Bundeswirtschaftsministeriums gefördert. In den dreitägigen Seminaren werden thematisch die ersten Schritte in den Start, Gewinn, Finanzierung und Fördermittel sowie Marketing und Recht behandelt. 140 interessierte Gründer/innen haben an den Seminaren teilgenommen. Das entspricht einer Steigerung der Teilnehmerzahl um ca. 40 % gegenüber dem Vorjahr. Nach der Erweiterung des Angebotes um das Seminar „Buchführung“ im Jahre 2009 wurden 2010 der Themenbaustein „Marketing“ und der „Workshop zur Erstellung des eigenen Businessplanes“ konzipiert und in das Angebot aufgenommen.

» Auch diese Seminare und der Workshop werden mit Mitteln des Bundeswirtschaftsministeriums gefördert. 63 Teilnehmer haben am Buchführungsseminar, 44 Teilnehmer am Marketingseminar und 11 Teilnehmer am Workshop zur Erstellung des eigenen Businessplanes teilgenommen.

## Unternehmens-Services

03 »

### 03.1 Wirtschaftsforen

» Unsere Wirtschaftsforen haben die Zielsetzung, Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss und aus der Region über aktuelle wirtschaftliche Themen und Entwicklungen zu informieren. Zudem pflegen wir hierüber die Kommunikation mit den hiesigen Unternehmen im Rahmen der Bestandspflege. Auch dienen diese Wirtschaftsabende als Netzwerkplattform für die Kontaktaufnahme der Unternehmen untereinander.

» Im vergangenen Jahr haben wir zwei Wirtschaftsforen veranstaltet.

### Mittelstandsbarometer

» Die Veranstaltung im Rahmen des jährlichen Mittelstandsbarometers stand 2010 im Hinblick auf die Folgewirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise unter dem Titel „Wir können Krise“. Im Forum der Sparkasse Neuss hielt der bekannte Insolvenzverwalter Horst Piepenburg vor rd. 150 Vertretern der Wirtschaft den Hauptvortrag. Als erfolgreicher Krisenmanager hat sich Piepenburg durch zahlreiche, auch öffentlich bekannte Unternehmenssanierungen einen exzellenten Ruf als Erfolsanierer und Krisenbewältiger verschafft. Seine Botschaft des Abends lautete: „Das In-



03.1-1 Wirtschaftstreff Flughafenforum 2010

03.1-1

solvenzverfahren versteht sich in seiner heutigen gesetzlichen Ausgestaltung und in seinen Möglichkeiten nicht mehr als ein reines Abwicklungsverfahren, sondern vielmehr als ein Instrument, das die letzte Chance bietet, um bei guten Strukturen auch in einem kriselnden

Unternehmen noch ein Fundament für einen Neuaufbau und damit für die Arbeitsplatzsicherung zu schaffen“.

» Das Mittelstandsbarometer für den Rhein-Kreis Neuss (= > s. auch 3.4) ist ein Gemeinschaftsprojekt der Wirtschafts-

förderung des Rhein-Kreises Neuss mit der Sparkasse Neuss sowie der Creditreform Düsseldorf/Neuss.

**Worldwide Business – Bedeutung internationaler Flugverbindungen für die Wirtschaft**

» Unter dem Titel „Business ohne Grenzen – Standortfaktor Flughafen“ fand am 29. November 2010 im Rennbahnpark Neuss ein weiteres Wirtschaftsforum statt. Dieses Forum befasste sich mit der logistischen Infrastruktur als einer der Schlüssel für Erfolg und für die Wachstumsperspektive der hiesigen Wirtschaft. Neben Landrat Hans-Jürgen Petruschke begrüßte Dr. Günther Horzetzky, Staatssekretär im nordrhein-

westfälischen Wirtschaftsministerium, die zahlreich erschienenen Gäste.

» Christoph Blume, Sprecher der Geschäftsführung des Flughafens Düsseldorf International GmbH, und Oliver Wagner, Bereichsleiter Direct Services der Deutschen Lufthansa, skizzierten im weiteren Verlauf ihre Unternehmen als Partner der Wirtschaft. Zudem erläuterten Sie ihre Wachstumsstrategie für den Flughafen Düsseldorf und gaben zudem eine Einschätzung ab – auch mit Blick auf den fortschreitenden Wettbewerb durch die globale Vernetzung – über die möglichen Chancen, die sich daraus für die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss und in der Region ergeben können.



**Insolvenzverfahren im Rhein-Kreis Neuss**

**Zahl der Verfahren**

	2007	2008	2009	2010	Zu- bzw. Abnahme gegenüber 2009 in %
Insolvenzen gesamt	756	776	788	813	3,2%
davon Unternehmensinsolvenzen	207	274	281	273	-2,8%
Verbraucherinsolvenzen	495	459	455	475	4,4%
übrige Insolvenzen	54	43	52	65	25,0%

**03.2 Einheitlicher Ansprechpartner**

» Der Einheitliche Ansprechpartner ist Baustein der EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR). Diese ist wesentlicher Bestandteil der Lissabon-Strategie und sieht vor, Europa bis zum Jahr 2010 zum „wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensbasierten Wirtschaftsraum der Welt“ zu entwickeln.

» Die EU-DLR schafft den Rechtsrahmen für Niederlassungsfreiheit und freien Dienstleistungsverkehr zwischen den EU-Mitgliedsstaaten mit den Zielsetzungen der Vereinfachung von Verwaltungsverfahren, dem Abbau von Hindernissen für Dienstleistungsunternehmen und der uneingeschränkten Nutzung des Binnenmarktes, insbesondere für KMU.

» Im Zentrum der Umsetzung der Richtlinie steht die flächendeckende Einrichtung der sog. Einheitlichen Ansprechpartner (EA), die als Lotse und Vermittler sowie Verfahrenskordinator vorwiegend auf elektronischem Wege Anfragen und Verfahren aus einer Hand abwickeln, die für EU-In- und -Ausländer



zur Aufnahme und Ausübung einer Dienstleistungstätigkeit erforderlich sind.

» In Nordrhein-Westfalen gibt es derzeit 21 EA auf kommunaler Ebene. Als sog. Kooperationsmodell mit der Stadt Mönchengladbach ist ein EA Mönchengladbach/ Rhein-Kreis Neuss bei der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss institutionalisiert.

» In 2010 wurde hier insbesondere die Umsetzung eines Internetportals für den EA Mönchengladbach/Rhein-Kreis Neuss (kurz: EAP MG RKN) vorangetrieben. Über das Portal [www.eap-mg-rkn.de](http://www.eap-mg-rkn.de) können sich interessierte EU-Dienstleister seit Juli 2010 zum Thema „Unternehmertum“ informieren sowie über die Serviceleistungen, die der EA Mönchengladbach/Rhein-Kreis Neuss anbietet und abwickelt. Das neue Portal verzeichnete in 2010 rund 1.600 Zugriffe auf seiner Internetseite.

**03.3 WFG Business Cup 2010**

» Bei der siebten Auflage des WFG Business Cup, eine Gemeinschaftsveranstaltung der WFG mit der Sparkasse Neuss und der Nellen & Partner Assekuranz im Golfpark Rittergut Birkhof, gaben sich 2010 sowohl die ehemalige Olympiasiegerin und Schlittschuhläuferin Katarina Witt wie auch die beiden Skilegenden Rosi Mittermaier und Christian Neureuther die Ehre. Ebenfalls dabei waren weitere Prominente, wie die Ex-Tennispieler Eric Jelen und Wolfgang Popp sowie die ehemaligen Fußballprofis Klaus Fischer und Thomas Brdaric.

» Zahlreiche Besucher nutzten diesen traditionellen „Wirtschaftstreff der besonderen Art“ als Gelegenheit, beim Golfen zuzuschauen oder Autogramme ihrer Idole abzuholen. 128 Teilnehmer waren beim eigentlichen Turnier dabei, 70 Personen nutzten die Chance zur Teilnahme an den Schnupperkursen und auf dem 9-Loch Platz. Sie sorgten ebenso für beste Stimmung wie die 440 Gäste der Abendveranstaltung.

» Insgesamt 35.000 Euro wurden für die Katarina-Witt-Stiftung „Hilfe für behinderte Menschen“ und die „Kinder-Rheumastiftung“ von Rosi Mittermaier und Christian Neureuther eingespielt. Ein Teil des Erlöses kam auch den Förderschulen für geistige Entwicklung im Rhein-Kreis Neuss zugute. Die Mosaikschule in Grevenbroich, die Schule am Nordpark in Neuss und die Sebastianusschule in Kaarst wurden mit Sport- und Spielgeräten für ihre pädagogische Arbeit bedacht.

**03.3-1**



03.3-1 Katarina Witt golfte beim WFG Business Cup zusammen mit Rosi Mittermaier und Christian Neureuther für einen guten Zweck

» Den WFG Business Cup 2010 ermöglichten neben dem Rhein-Kreis Neuss, der Sparkasse Neuss und der Nellen & Partner Assekuranz als Hauptsponsoren folgende weitere Sponsoren: Golfpark Rittergut Birkhof, Autohaus Dresen, Brata Vertriebs GmbH & Co. KG, Engel & Völkers Immobilien, RWE, Kreiswerke Grevenbroich, medicoreha Welsink GmbH, SJB Fonds Skyline, TNT-Post, Optimodal GmbH, Creditreform Factoring und das Porsche Zentrum Düsseldorf sowie zahlreiche Sach- und Dienstleistungs-sponsoren.

**03.4 Mittelstandsförderung**

**Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung**

» Mit über 99 Prozent der Unternehmen und einer Beschäftigungsquote von 70 Prozent stellt der Mittelstand das Herz-zentrum der deutschen Volkswirtschaft dar. Daher ist unsere Arbeit bereits seit Jahren sehr stark auf den Mittelstand und dessen Förderung ausgerichtet. So hat der Rhein-Kreis Neuss als Mitgründer der Gütegemeinschaft Mittelstands-freundliche Verwaltung e.V. im Jahr 2006 die „Güte- und Prüfbestimmungen für mittelstandsorientierte Kommunal-verwaltungen“ mitentwickelt.

» Ende des Jahres wurde der Rhein-Kreis Neuss durch die TÜV Nord Cert GmbH auf die Einhaltung der Güte- und Prüfkriterien der Gütegemeinschaft Mittelstands-freundliche Verwaltung e.V. zum zweiten Mal überprüft. Das direkte Feedback des Prüfinstitutes im Verlauf der Prüfphase lässt prognostizieren, dass alle beteiligten Dienststellen der Kreis-

verwaltung die Anforderungen der Prüfkriterien erfüllt haben und somit dem Rhein-Kreis Neuss die Zertifizierung bestätigt wird.



» Sämtliche Gütekriterien forcieren die effiziente Zusammenarbeit zwischen Unternehmern und Behörden. Die Zertifizierung erfolgt durch einen neutralen

Prüfer alle zwei Jahre und ist jeweils um eine Kundenzufriedenheitsanalyse aus Sicht der mittelständischen Unternehmen zu ergänzen.

» Das RAL-Gütezeichen ist Ausdruck der nachhaltigen und serviceorientierten Arbeit der gesamten Kreisverwaltung für die Wirtschaft, den Mittelstand und für die Handwerksbetriebe in unserem Kreisgebiet. Eine leistungsfähige und serviceorientierte Verwaltung ist zudem ein schlagkräftiges Argument bei der Neuansiedlung von Unternehmen sowie für den Bestandserhalt der bereits ansässigen Firmen.

» Unsere Aufgabe ist es, diese Prozesse in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Dienststellen unserer, aber auch weiterer Behörden zu steuern. Ziel ist es, Verwaltungsdienstleistungen als Service an die Belange der Unternehmen anzupassen. Mit einem effizienten Verwaltungshandeln kann den Vorurteilen,

die oft mit einem unzureichenden Tempo in Verbindung gebracht werden, bewusst entgegengesteuert werden. Eine Zielsetzung, die dem Rhein-Kreis Neuss auch in Bezug auf seine Attraktivität für Investitionen als Standortfaktor zugute kommt.

#### Mittelstandsbarometer

» Zusammen mit Sparkasse Neuss und der Creditreform Düsseldorf/Neuss haben wir zum dritten Mal die regionalen Ergebnisse einer Unternehmensumfrage zur konjunkturellen Lage des Mittelstandes im Rhein-Kreis Neuss in Form des Mittelstandsbarometers für den Rhein-Kreis Neuss vorgelegt.

» Die Kernbotschaft des Mittelstandsbarometers 2010 lautete: Die Zeichen der Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss stehen auf Aufschwung. So machte der regionale Geschäftsklima-Index einen deutlichen „Sprung nach oben“. Die im Vorjahr infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise entstandenen Verluste bei den Teilindikatoren Geschäfts-, Umsatz-, Ertrags- und Personalklima konnten ausgeglichen werden. Eine Konsequenz der positiven Konjunkturlage im Rhein-Kreis Neuss war die Festigkeit am Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosenquote konnte mit 6,2 % (Stand: 12/2010) das gleiche niedrige Niveau wie vor der Finanz- und Wirtschaftskrise erreichen.

» Ebenso positiv bei den Umfrageergebnissen war auch die Weiterempfehlungsquote der hiesigen Unternehmen. 93 %



der Unternehmen würden ihren Unternehmensstandort und damit den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss weiterempfehlen. Die Bekanntheit unserer Beratungs- und Dienstleistungsangebote im Rhein-Kreis Neuss wurde von den Firmen ebenfalls positiv eingeschätzt. 55 % der befragten Unternehmen bewerteten die Beratungs- und Dienstleistungsangebote mit sehr gut oder gut (2009: 46 %).

» Das jährliche Mittelstandsbarometer hat sich als präzises Messinstrument des regionalen Wirtschafts- und Geschäftsklimas im Mittelstand erwiesen. Auch im Jahr 2011 wird das Mittelstandsbarometer als gemeinsame Initiative der bereits beteiligten Partner fortgeführt.

### 03.5 Außenwirtschaftsförderung

» Der Rhein-Kreis Neuss ist ein international ausgerichtetes Wirtschaftsstandort. Mit einer Exportquote von 55 % sind die zahlreichen internationalen Firmenniederlassungen ein bestimmender Zweig unserer wirtschaftlichen Struktur. Durch die Anwesenheit der Deutschland- und Europazentralen namhafter Konzerne ist folglich auch die Außenwirtschaftsförderung eines unserer zentralen Themen. Dazu zählt die Unterstützung heimischer Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte durch Unternehmerreisen oder Marktinformationen ebenso wie ein erfolgreiches Standortmarketing. Das Werben mit der Attraktivität des Standortes hat zum Ziel, internationale Unternehmen anzusprechen und diese mit eingehender Unterstützung im Rhein-Kreis Neuss neu anzusiedeln.

» Die Länderschwerpunkte innerhalb

unserer Außenwirtschaftsaktivitäten richten sich nach unterschiedlichen Kriterien. Ein wichtiges Kriterium ist die Herkunft der bereits am Standort angesiedelten internationalen Firmen. Hier sind vor allem die USA, Japan, China oder die Niederlande zu nennen. Ein weiteres Kriterium orientiert sich an der prognostizierten Zukunftsfähigkeit künftiger, attraktiver und aufstrebender Volkswirtschaften im weltwirtschaftlichen Handel. Hier haben sich in den letzten Jahren die BRIC-Staaten, die „Next Eleven Länder“ – unter Ihnen die Türkei – deutlich hervorgetan. Zusätzlich zu nennen sind ausgewählte Länder des weiteren osteuropäischen Raumes sowie arabische und afrikanische Länder.

» Die Wirtschaftsförderung versteht sich in diesem Punkt als Brücke für die hiesigen Unternehmen und kann auf langjährig etablierte Netzwerke und

Kontakte zurückgreifen.

#### A. China

» China ist einer der wichtigsten Handelspartner der deutschen wie auch der hiesigen Wirtschaft und verzeichnet noch immer ein enorm hohes Wirtschaftswachstum von beinahe 10%.



Dabei ist Deutschland der fünfgrößte und größte europäische Handelspartner der chinesischen Wirtschaft. Mehr als 200 im Rhein-Kreis Neuss niedergelassene chinesische Unternehmen sind dabei ein Beleg für die inzwischen analog der japanischen „Firmenkolonie“ zu betrachtenden festen Verankerung der chinesischen Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss.

» Zu Beginn des Jahres 2010 haben wir gemeinsam mit der IHK Mittlerer Niederrhein eine Unternehmerreise nach China durchgeführt. Die Delegation mit zehn Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss bereiste in sechs Tagen die Wirtschaftsmetropole Hong Kong sowie Shenzhen in der Provinz Guangdong. Die zahlreichen Gesprächstermine, u. a. bei der Außenhandelskammer, dem deutschen Generalkonsul sowie verschiedenen Unternehmen führten dazu, dass es bei den teilnehmenden Firmen zur Aufnahme konkreter Handelsbeziehungen sowie deren Intensivierung und in der Folge zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Rhein-Kreis Neuss kam.

» Im Mai war der neue Botschafter der Volksrepublik China, Herr Hongbo Wu, zu Gast im Rhein-Kreis Neuss. Der Bot-

03.5-1 Der japanische Generalkonsul Kiyoshi Koinuma und Vizekonsul Tatsuya Ono bei Ihrem Antrittsbesuch im Rhein-Kreis Neuss

03.5-3 Im Januar führte eine Unternehmerreise nach China



03.5-2 Wichtige Einblicke verschaffte unsere Unternehmerreise nach Südafrika

Im Rhein-Kreis Neuss sind rund 50 japanische Unternehmen und damit zehn Prozent aller japanischen Firmen in Nordrhein-Westfalen ansässig, darunter einige weltweite führende Konzerne mit Ihren Deutschland- und Europazentralen.

» Die Bedeutung des Wirtschaftsstandortes Rhein-Kreis Neuss für Japan bestätigte auch der Besuch des neuen japanischen Generalkonsuls Kiyoshi Koinuma und Vizekonsul Tatsuya Ono kurz nach seinem Amtsantritt im April 2010 im Kreishaus.

» Darüber hinaus pflegte die Wirtschaftsförderung auch 2010 weiter ihre Netzwerke mit verschiedenen Organisationen wie der JETRO (Japan External Trade Organisation), dem Deutsch-Japanischen Wirtschaftskreis (DJW) sowie der Japanischen IHK.

#### C. Südafrika

» Die südafrikanische Wirtschaft zeichnet starke Wachstumsraten und ist einer der bedeutendsten Märkte des afrikanischen Kontinents. Angeschoben durch die in 2010 ausgerichtete Fußballweltmeisterschaft treibt die südafrikanische Regierung die Modernisierung der Infrastruktur des Landes auch weiter voran. In den nächsten Jahren sollen etwa 70 Milliarden Euro in die Bereiche Wasser, Telekommunikation, Energie, Transport und Medizin fließen. Hier ergeben sich für deutsche Unternehmen zahlreiche mögliche Auftragsfelder, ist Deutschland doch nach China der wichtigste Lieferant für die südafrikanische Wirtschaft.

» Gemeinsam mit der IHK Mittlerer Niederrhein und NRW.International führte die Wirtschaftsförderung im September 2010 anlässlich der Messe Interbuild Africa eine Unternehmerreise nach Südafrika durch.

» Neben Besuchen auf der Messe Interbuild Africa standen für die acht teilnehmenden Unternehmen unter anderem individuelle Kooperationsgespräche sowie Besuche bei der Außenhandelskammer, eine Besichtigung des für Südafrika wegweisenden Infrastrukturprojektes „Gautrain“, Unternehmensbesuche bei KWIKOT und AUNDE sowie Präsentationen und Besichtigungen des Durbaner Hafens sowie des „EnerKey“-Projektes



03.5-4 Filmdreh mit US-Generalkonsulin Janice G. Weiner

auf dem Reiseprogramm. Die Teilnehmer zeigten sich überzeugt von den Möglichkeiten des südafrikanischen Marktes und konnten zahlreiche, für zukünftige Geschäftsabschlüsse wichtige Kontakte knüpfen und Informationen sammeln.

#### D. USA

» Die USA sind trotz der Auswirkungen der Krise immer noch einer der weltweit bedeutendsten Wirtschaftsmärkte. Deutschland ist der fünftwichtigste und größte europäische Handelspartner der USA. Die USA sind das drittgrößte Abnehmerland deutscher Waren. Das Exportvolumen beträgt dabei deutlich über 50 Milliarden €. Rund 580 US-Firmen haben einen Firmensitz in NRW, darunter im Rhein-Kreis Neuss so nam-

hafte wie 3M, UPS, Johnson & Johnson oder Janssen-Cilag.

» Die guten Beziehungen zwischen den USA und dem Rhein-Kreis Neuss, die Bedeutung und Belange der ansässigen amerikanischen Unternehmen sowie der Ausbau der interkontinentalen Brücke waren Themen beim Besuch der neuen US-Generalkonsulin Janice G. Weiner bei einem Arbeitstreffen im Februar 2010 auf Schloß Dyck im Rhein-Kreis Neuss.

#### E. Niederlande

» Seit mehreren Jahren arbeitet die Wirtschaftsförderung in einem engen und effektiven Netzwerk mit Unternehmen und Institutionen der Wirtschaft aus den benachbarten Niederlanden.

» Neben dem Generalkonsulat für das Königreich der Niederlande in Düsseldorf und der Deutsch-Niederländischen Handelskammer in Den Haag zählt der Business Club Maas Rhein (BCMR) aus Venlo mit Blick auf den D-NL Unternehmertausch zu den strategisch wichtigen und aktiven Netzwerk- und Kooperationspartnern in der Region. In dieser Zusammenarbeit fanden verschiedene Deutsch-Niederländische Unternehmerbegegnungen auch 2010 im Rhein-Kreis Neuss statt. So waren im Juni deutsche und niederländische Unternehmer zu Gast bei RWE Power und besichtigten gemeinsam das RWE Zentrallager in Grevenbroich. Auch der Unternehmergolftag des Business Club Maas Rhein wurde im Juli erneut auf dem Gelände des Golfplatzes Rittergut Birkhof in Korschenbroich im Rhein-Kreis Neuss ausgetragen.

» Die Wirtschaftsförderung nahm darüber hinaus an zahlreichen Netzwerktreffen und Projektbesprechungen der grenzüberschreitenden deutsch-niederländischen Zusammenarbeit – besonders auch im Hinblick auf verschiedene Initiativen des grenzüberschreitenden Agrobusiness Clusters – teil. So wurden in dem Zusammenhang auch bereits Aspekte besprochen für eine Präsentation des hiesigen „Food Clusters“ im Rahmen der Floriade 2012 in Venlo.

„Knechtstedener Erklärung“ festzulegen. Rd. 100 Teilnehmer aus allen gesellschaftlichen Gruppen schlossen sich an diesem Abend der Erklärung an.

» Die Lokale Allianz Dormagen ist das erste lokale Bündnis seiner Art auf Basis der NRW Allianz Pro Industrie. Wir werden hier auch weiter aktiv mitwirken.



#### Chemie

» Mit ca. 70 Firmen und rd. 8.000 Beschäftigten bildet die Chemiebranche einen der wichtigsten Wirtschaftszweige im Rhein-Kreis Neuss. Als Bestandteil der auch international ausstrahlenden rheinischen Chemieregion ergeben sich für den Rhein-Kreis Neuss im Rahmen der Clusterarbeit und der regionalen Kooperation Chancen für die Anwerbung von internationalen Investoren und Firmen.

» Gemeinsam mit dem ChemPark-Betreiber CURRENTA, der Wirtschaftsförderung Leverkusen und der Landeswirtschaftsförderungsgesellschaft NRW. Invest haben wir 2010 in China für den

Chemiestandort Rhein-Kreis Neuss erworben.

» Zu der schon lange bestehenden Kooperation und Zusammenarbeit in der Initiative ChemCologne waren wir einer der Initiatoren des „Netzwerk Innovative Werkstoffe“ (NIW), welches sich erstmals auf dem Materials Day 2010 in Köln der breiten Öffentlichkeit präsentierte. Durch das Netzwerk soll das Rheinland als Kompetenzschwerpunkt für Innovative Werkstoffe profiliert, Kooperationen gefördert und beschleunigt sowie die Attraktivität für Unternehmensansiedlungen in dem Sektor erhöht werden.



#### Digitale Stadt Düsseldorf

#### Informationstechnologie, Kommunikation, Medien (ITKM)

» Mit rund 1400 Unternehmen aus der ITKM-Branche stellt der Rhein-Kreis Neuss fast 20 Prozent aller Unternehmen des ITKM-Clusters der Region Düsseldorf. Daher gilt der IT-Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss ein besonderes Augenmerk, wenn es um die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft geht. Die IT-Wirtschaft ist zudem ein wichtiges Querschnittscluster für Innovationen auch in anderen Branchen.

» Der Rhein-Kreis Neuss ist seit 2007 aktiver Partner und Mitglied des Digitale Stadt Düsseldorf e.V., dem führenden ITKM-Cluster der Region Düsseldorf und Umgebung. 2010 fand eine Netzwerkveranstaltung im Rhein-Kreis Neuss statt. Darüber hinaus tagte der Verein bei vier Vorstandssitzungen im TZG Business Center Neuss.



#### Logistik

» Die Logistikbranche im Rhein-Kreis Neuss bietet etwa 10.000 Beschäftigten in mehr als 500 Unternehmen einen Arbeitsplatz. Die logistische Infrastruktur ist zudem eine der Grundlagen für den Erfolg und das Wachstum von Unternehmen in anderen Branchen.

» Die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und der Attraktivität der Logistikregion Rheinland steht im Fokus des – aus EU-Ziel2-Mitteln geförderten – Projektes „Weiterentwicklung der Logistikregion Rheinland – Niederrhein/Köln“. Zudem zielt das unter unserer Federführung 2010 gestartete Projekt darauf ab, aus den Ergebnissen notwendige Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der künftigen Landesförderung zu entwickeln.

### 03.6 Branchennetzwerke



#### Industrie

» Seit mehr als 150 Jahren gehört unser Wirtschaftsraum zum industriellen Schwerpunkt in NRW und damit zu den wichtigen Ballungsräumen in Europa mit zukunftsweisenden Technologien. Um die Akzeptanz der Industrie in der Bevölkerung zu erhöhen und den Dialog zwischen Industrie und Bürgern zu intensivieren, ist der Rhein-Kreis Neuss zusammen mit der Stadt Dormagen, der Initiative Dormagen, dem ChemPark Dormagen und der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein, Mitbegründer der Initiative „Lokale Allianz



03.6-1

Dormagen – Ein Wirtschaftsraum mit Perspektive“. Diese Allianz ist abgeleitet aus der der NRW Allianz Pro Industrie und Nachhaltigkeit sowie dem Zukunft durch Industrie e.V.

» Bei der Gründungsveranstaltung im November trafen rd. 250 Teilnehmer aus Wirtschaft, Gewerkschaften, Politik und Bürgern zusammen, um die gemeinsamen Ziele der Lokalen Allianz in der

03.6-1 Unterzeichnung der Knechtstedener Erklärung

03.6-2 | 3 Logistik-Drehkreuz im Rhein-Kreis Neuss:

Die Neuss-Düsseldorfer Häfen



03.6-2



03.6-3

» Projektbeteiligte sind zudem die Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG, die M. Zietschmann GmbH, die Standort Niederrhein GmbH, die IHK Mittlerer Niederrhein, die Hochschule Niederrhein, die Häfen und Güterverkehr Köln AG und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Erft mbH.

» Das Ziel-2-Projekt „Weiterentwicklung der Logistikregion Rheinland“ wurde im Rahmen des EFRE Wettbewerb Logistik.NRW mit einem Gesamtbudget von 840.137 € ausgewählt. Hiervon werden 471.090 € aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalens gefördert.

» Zu den wesentlichen inhaltlichen Teilaspekten des Projektes zählt die Steigerung der Logistikkapazität im Rheinland. Diese erfolgt etwa durch den Zusammenschluss von Eisenbahnnetzen, durch

die Anbindung von Gewerbeflächen an diese Netze sowie durch einen verbesserten Leercontainerumschlag mit schnelleren LKW-Abbruchzeiten. Das Teilprojekt „Motorways of the Sea“ prüft die direkte Verbindung der Neuss-Düsseldorfer Häfen mit weiteren Seehäfen, während das Teilprojekt Marketing dazu beitragen soll, den Bekanntheitsgrad der Logistikregion Rheinland auch im internationalen Raum zu erhöhen.



#### Textil- und Bekleidungswirtschaft

» Unter Moderation der Zukunftsinitiative Textil.NRW haben die textilen

Schwerpunktregionen in Nordrhein-Westfalen ihre Innovationsvorhaben in einem Dachantrag gebündelt. Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss war 2010 an den Aktivitäten – unter Federführung der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach – im EU-Ziel 2 Projekt „teXellence – Kompetenznetz textiler Niederrhein“ beteiligt.

» Das in 2009 an den Start gegangene Projekt „teXellence“ sieht den Aufbau und die Vermarktung einer regionalen Clusterstruktur am Niederrhein vor. Hierzu sollen in einem „think tank“ Innovationsthemen in den Themenfeldern Oberfläche, RFID, Energie, Farbe und Globalisierung weiterentwickelt und marktfähig umgesetzt werden. U.a. über „teXellence“ will Textil.NRW die weltweite Spitzenstellung und Innovationsführerschaft der NRW-Textil- und Bekleidungswirtschaft ausbauen.



### 03.7 Einkaufs-Management

» Mit dem Ziel, Sach- und Prozesskosten bei der Briefzustellung zu reduzieren, starteten wir bereits im Jahre 2006 ein interkommunales Projekt. Zu den Bündelungspartnern der Einkaufsgemeinschaft zählen mittlerweile 14 Kommunen und Einrichtungen. Erstmals bediente sich mit dem Kreis Viersen ein regionaler Partner außerhalb des Kreisgebietes der Beschaffungsplattform über die WFG.

» Die Unternehmen konnten sich bei der erneut durchgeführten europaweiten Ausschreibung auf ein Briefvolumen von rd. 2,2 Millionen Briefen bewerben, welches die Einkaufsgemeinschaft inzwischen auf sich versammelt.

» Durch diese Zusammenarbeit konnten die Sachkosten aller Partner im Jahre 2010 je Monat um durchschnittlich etwa 11.000 Euro reduziert werden, die eingesparten Prozesskosten für aufwändige Ausschreibungsverfahren bei jedem einzelnen Partner nicht mitgerechnet.

» Eine weitere Einkaufskooperation der WFG betrifft die Fahr-



zeugbeschaffung. Durch die Fuhrparkabkommen mit der Automobilindustrie profitieren Behörden und kommunale Einrichtungen im Rhein-Kreis Neuss weiterhin von den finanziellen Einsparungen infolge der Mengenbündelung. Zu dem Teilnehmerkreis der Berechtigten für die Flottenabkommen der WFG zählen bislang insgesamt 23 Behörden und kommunale Einrichtungen. Dieser Kreis profitiert neben den Einsparungen im Anschaffungssektor für den Fuhrpark auch von der Prozessoptimierung im Sach- und Personalkostenbereich.

» Die Ausschreibungen im Rahmen der Einkaufsbündelung führt die WFG in Abstimmung und in fachlicher Begleitung mit der Submissionsstelle beim Rechnungsprüfungsamt des Kreises durch.

### 03.8 Europabüro – EUROPE DIRECT

#### Jahresbericht des Europabüros/ EUROPE DIRECT Informationszentrums des Rhein-Kreises Neuss 2010

» Das EUROPE DIRECT Informationszentrum Mittlerer Niederrhein/Rhein-Erft-Kreis (EDIMN) hat sich auf die Kommunikationsprioritäten der Europäischen Kommission für 2010 konzentriert. Es haben Veranstaltungen zum Vertrag von Lissabon, zur Neustrukturierung der EU-Strukturfondsförderperiode ab 2014, zu den Schwerpunkten und Kernzielen der Strategie Europa 2020 und zur Energie- und Klimapolitik stattgefunden.

#### Informationsveranstaltung zum Thema „Europaschulen“ am 01. März 2010 im Kreishaus Neuss

» Im Hinblick darauf, dass es von besonderer Bedeutung ist, frühestmöglich Kinder und Jugendliche an die Europäische Idee heranzuführen und ihnen die Möglichkeiten und Vorteile eines Lebens in einem Europa ohne Grenzen aufzuzeigen, hat das EDIMN gemeinsam mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW und dem

Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW am 01. März eine Informationsveranstaltung zum Thema „Europaschulen“ im Kreishaus Neuss durchgeführt. Mit der Veranstaltung sollte die Arbeit und Ausrichtung der anerkannten Europaschulen in Nordrhein-Westfalen vorgestellt und bei allen Schulformen Interesse geweckt werden, selbst Europaschule zu werden (bisher gibt es im Rhein-Kreis Neuss nur 2 Europaschulen); eingeladen waren alle öffentlichen und privaten Schulen im Gebiet des EDIMN.

#### Zentraler Europatag der Regionen Mittlerer Niederrhein und Köln/Bonn am 03. Mai 2010 auf Burg Bergerhausen, Rhein-Erft-Kreis

» Am 03.05. fand auf Burg Bergerhausen, Kerpen im Rhein-Erft-Kreis, der zentrale Europatag der Region Mittlerer Niederrhein und der Region Köln/Bonn e.V. als Gemeinschaftsveranstaltung statt. Thema der Informationsveranstaltung war der Vertrag von Lissabon und die kommunal- und bürgerfreundlichen Regelungen („Der Vertrag von Lissabon – auch mit lokaler Dimension“).

#### Europäischer Umwelttag an der Bischöflichen Maria-Montessori-Gesamtschule in Krefeld am 04. Mai 2010

» Das EDIMN hat gemeinsam mit der Bischöflichen Maria-Montessori-Gesamtschule Krefeld, die bereits seit vielen Jahren Europaschule und im Umweltbereich engagiert ist, den dortigen EU-Umwelttag ausgerichtet. Hierzu hatte die Regionale Vertretung der Europäischen Kommission in München freundlicherweise die Wanderausstellung „Kampf dem Klimawandel“ für den Zeitraum 28.04. bis 21.05. zur Verfügung gestellt, die während dieser Zeit zur Besichtigung auch benachbarten Schulen angeboten wurde.

#### Netzwerkveranstaltung „EUROPA und WIRTSCHAFT“ des EDIMN und von NRW.Europa am 16. November 2010 im Kreishaus Wesel

» Am 16.11. fand im Kreishaus Wesel (Gastgeber Kreis Wesel) die Netzwerkveranstaltung des EDIMN und von NRW.Europa unter der Überschrift „EUROPA und WIRTSCHAFT“ statt. Im Mittelpunkt

der von ca. 55 Gästen besuchten Veranstaltung stand die Frage, wie kleinen und mittelständischen Unternehmen bei der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen im europäischen Ausland und bei der Beantragung von EU-Fördermitteln Hilfestellung gegeben werden kann. Die ReferentInnen von ZENIT und NRW.BANK gaben in vier Vorträgen Informationen und Hinweise über Beratungsangebote zur Erschließung von europäischen Geschäftspotentialen und zur Innovationsentwicklung mit Unterstützung von nationalen und europäischen Förderinstrumentarien. Abschließend wurden konkrete Förderbeispiele aus der Praxis vorgestellt und zwei Unternehmer berichteten über ihre positive Erfahrung bei der Erschließung von Geschäfts- und Kooperationspotentialen im europäischen Ausland.

### Zweitägige Informationsfahrt nach Brüssel für die Mitglieder des AK Europa am 18./19. November 2010

» Zur Stärkung der Europafähigkeit des neuen Mitglieds Kreis Wesel hat am 18./19.11. eine zweitägige Informationsfahrt mit 20 TeilnehmerInnen nach Brüssel stattgefunden. Das EDIMN hatte im Vorfeld der Orientierungsreise Ge-

sprächstermine im Europäischen Parlament (mit dem für die Region Niederrhein zuständigen Europaabgeordneten Karl-Heinz Florenz), in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Europäischen Union, mit der Europäischen Kommission und im Europabüro des Deutschen Städte- und Gemeindebundes vereinbart. Die Reise diente der ersten Information über das politische System der EU, seiner Organe, ihrer Aufgaben und Kompetenzen sowie der Darstellung der jeweiligen Einflussmöglichkeiten auf die Politik- und Rechtssetzung der EU. Im Rahmen der Treffen erhielten die TeilnehmerInnen darüber hinaus Informationen über die aktuellen (Rechts-) Entwicklungen in den Bereichen Umwelt und Landwirtschaft und zum Stand der Diskussion zur Ausgestaltung der zukünftigen EU-Kohäsionsperiode nach 2013. Im Anschluss an die Vorträge bestand Gelegenheit, mit den ReferentInnen über die jeweiligen kommunalen Positionen und Wünsche zu diskutieren.

Die Zusammenkunft im Europabüro des Deutschen Städte- und Gemeindebundes diente zusätzlich der Vermittlung möglicher Wege der Lobbyarbeit und der Einflussnahme der Kommunen auf europäische Themen ihres Interesses.

### Kurs 21 Grenzlandgespräche mit der Volkshochschule des Kreises Viersen

» Die Grenzlandgespräche wurden von der Volkshochschule Viersen initiiert und widmen sich seit dem 02. September 2004 den Wechselwirkungen zwischen dem weltweiten Wandel und dem regionalen Handeln an der deutsch-niederländischen Grenze. Die Kursreihe greift unterschiedliche Themen auf – Ökonomie, Ökologie, soziale Zukunft etc. – und setzt sich damit auseinander, wie an der deutsch-niederländischen Grenze das Konzept der Nachhaltigkeit gelebt wird. Im Jahr 2010 wurden u.a. Diskussionsabende zu den Themen Deutsch-Niederländische Kulturarbeit, grenzüberschreitender Schienenverkehr und Angebote im Grenzland für junge Leute durchgeführt.

» Neben den Veranstaltungen hat das EDZMN im Rahmen des Arbeitskreises Europa über neueste kommunalrelevante EU-Rechts- und Politikentwicklungen sowie EU-Förderinstrumentarien informiert (Schwerpunkt: EU-Kohäsionspolitik nach 2013).

## Standortmarketing

# 04 »

### 04.1 Tourismus

» Analog zu der allgemeinen wirtschaftlichen Erholung hat sich auch die Tourismuswirtschaft 2010 positiv entwickelt. Die Zahl der Übernachtungen in Betrieben mit mindestens neun Betten ist im Rhein-Kreis Neuss auf 652.223 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Aufenthaltsdauer mit durchschnittlich 1,8 Übernachtungen pro Gast nahezu unverändert. Zwar sind die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland um weitere 2,2 % auf absolut 160.472 gesunken, konnten aber durch den vermehrten Zustrom inländischer Gäste ausgeglichen werden.

» Ein besonderes Augenmerk der Tourismusförderung lag in der regionalen Zusammenarbeit. Mit der Initiierung bzw. Fortführung der Projekte RadRegionRheinland, NiederrheinRad, RheinRadWeg und Cool Breaks konnte sich der Rhein-Kreis Neuss mit seinen touristischen Angeboten überregional weiter positionieren.

» Mit dem Ziel, das Rheinland als radtouristische Region zu vermarkten, haben sich der Rhein-Kreis Neuss, die Köln Tourismus GmbH, die Stadt Bonn, der Rhein-Erft Tourismus e.V., der Rhein-Sieg-Kreis, der Oberbergische Kreis und der Rheinisch-Bergische-Kreis in der RadRegionRheinland zusammengeschlossen. Hier wurde im vergangenen Jahr die Homepage [www.radregionrheinland.de](http://www.radregionrheinland.de) aufgebaut sowie auf zahlreichen Messen und Veranstaltungen geworben. In Gesprächen mit Reiseveranstaltern konnte die Aufnahme von mehrtägigen Radreisen auch durch den Rhein-Kreis Neuss erreicht werden. Weiter wurde im Kontext der RadRegionRheinland mit dem Aufbau des einheitlichen Knotenpunktsystems bei der Radwegebeschilderung begonnen, welche den Radtouristen zukünftig eine vereinfachte und individuelle Orientierung ermöglichen wird.

» Im letzten Quartal 2010 konnte mit dem Erfolg im EU-Ziel-2 Förderwettbewerb Erlebnis.NRW noch ein besonderer Höhepunkt gesetzt werden. Das durch die RadRegionRheinland eingereichte Projekt eines Mobilen Radreiseführers wurde unter 138 Wettbewerbsbeiträgen zur Förderung vorgeschlagen. In den kommenden drei Jahren wird hier mit einem Gesamtvolumen von 450.000,- €, bei einer 80%-Förderung aus EU-Ziel-2 Mitteln, ein innovativer Service für Radtouristen umgesetzt.

» Das Projekt NiederrheinRad startete 2010 erfolgreich mit dem Verleihsystem. Im ersten Jahr wurden über 10.000 NiederrheinRäder verliehen. Auch im Rhein-Kreis Neuss ist es möglich, am ParkInn Düsseldorf/Kaarst, dem Hotel Schloss Friedestrom in Zons sowie dem All Seasons Hotel Neuss das grüne NiederrheinRad auszuleihen. Für 2011 ist geplant, das Stationsnetz im Kreisgebiet weiter auszubauen.



**RadRegionRheinland**

Für jede Tour zu haben.

Auch die gemeinsame Vermarktung des RheinRadWeges wurde im Jahr 2010 weiter vorangetrieben. So wurden unter anderem eine NRW-weit einheitliche Beschilderung und unter [www.rheinradweg.net](http://www.rheinradweg.net) eine Homepage als Grundlage für ein gemeinsames Marketing umgesetzt. In mehreren Workshops wurden Hoteliers Radtouristen als Zielgruppe nähergebracht. Zudem wurden Pauschalangebote entwickelt und gemeinsam mit Reiseveranstaltern vermarktet.

» Die Projekte NiederrheinRad und RheinRadWeg werden im Rahmen des ersten Erlebnis.NRW-Wettbewerb aus EU-Ziel-2 Mitteln gefördert.

» Durch das grenzübergreifende Marketingprojekt Cool Breaks konnte der Rhein-Kreis Neuss weiter im internationalen Tourismus positioniert werden. Ein Ausbau der Homepage sowie Informationsreisen mit Pressevertretern und Reiseveranstaltern führten dazu, dass die Region eine erhöhte Aufmerksamkeit erfuhr und die über Cool Breaks angebotenen Reisen verstärkt nachgefragt wurden. Das Projekt Cool-Breaks wird aus Interreg Iva Mitteln gefördert.



### 03.9-1

03.9-1 Business-News: das Wirtschaftsmagazin im Rhein-Kreis Neuss



### 03.9 Kommunikation

» Seit vier Jahren erscheint der monatliche, elektronischer Newsletter der Wirtschaftsförderung des Kreises. Dieser informiert über die wichtigen und aktuellen Wirtschaftsmeldungen aus dem Rhein-Kreis Neuss sowie über die Angebote und Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung, ihrer Partner und Netzwerke. Rd. 2.900 Unternehmen und Interessenten haben den monatlichen Newsletter abonniert. Die Anmeldung ist über die Homepage [www.wfgrkn.de](http://www.wfgrkn.de) möglich.

» In 2010 haben wir in Zusammenarbeit mit der Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH eine Ausgabe der Business News sowie eine Wirtschaftsbeilage zur Gewerbeimmobilienmesse Expo Real veröffentlicht.

### 04.1-1



04.1-1 Radtour mit Landrat Hans-Jürgen Petrauschke



#### 04.1-2

**Kultur- und Freizeitführer 2010**

» Auch unser beliebter Kultur- und Freizeitführer für den Rhein-Kreis Neuss wurde in 2010 erneut aufgelegt und war in seiner gesamten Auflage zum Ende des Jahres vergriffen. Im Bielefelder Verlag ist eine Spiralo-Karte zur Drei-Flüsse-Tour an Rhein, Ahr und Erft erschienen, die die Bekanntheit der Tour durch die Integration in das überregionale Marketing des im Radtourismus führenden Verlages weiter erhöhen wird. In überregionalen Veröffentlichungen wie dem Sales Guide der Köln Tourismus GmbH, dem am Niederrhein weitverbreiteten ReiseDienst oder dem Magazin „Deutschland per Rad entdecken“ der Deutschen Zentrale für Tourismus und des ADFC waren wir ebenfalls beteiligt.

» Auf verschiedenen Messen wurden die Angebote im Rhein-Kreis Neuss sowohl bei Endkunden als auch in der Tourismusbranche vermarktet. Gemeinsam mit der Stiftung Schloss Dyck, dem Verkehrsverein der Stadt Neuss, der Stadt Grevenbroich, der Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH sowie der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH haben wir uns an der Niederrheinischen Tourismus- und Freizeitmesse (NTFM) in Rheinberg sowie der Reise + Camping in Essen, der größten Tourismusmesse Nordrhein-Westfalens, beteiligt. Die NTFM richtet sich mit ihren über 26.000 Besuchern im Schwerpunkt an Endkunden, während die Reise + Camping mit 100.000 Besuchern sowohl Endkunden als auch Fachbesucher anspricht. Ebenfalls mit einem eigenen Messestand haben wir uns an der mit 10.000 Besuchern größten Radreisemesse Nordrhein-

#### 04.1-4

» Nach der erfolgreichen Erstauflage in 2009 haben wir auch im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Stiftung Schloss Dyck, der Stadt- und Verkehrsmarketinggesellschaft Dormagen mbH, der Bolten Brauerei, dem Park Inn Düsseldorf/Kaarst,



04.1-2 Titel Kultur- und Freizeitführer 2010.

04.1-3 Busreiseunternehmertag mit 26 Busreiseveranstaltern

04.1-4 Titel des Cool-Breaks Magazins

Westfalens, der Radreisemesse Bonn beteiligt und waren erstmals auch auf der Tourismusmeile beim Turmfest Mönchengladbach vertreten.

» Auf der weltweit größten Tourismusmesse, der Internationalen Tourismusmesse (ITB) in Berlin waren wir am Gemeinschaftsstand der Region Köln-Düsseldorf-Bonn vertreten. Die ITB zählt 180.000 Besucher und richtet sich vor allem an Fachbesucher aus der Tourismusbranche.

Swissotel Düsseldorf/Neuss und der allrounder mountain resort gmbh eine Informationsreise für Busreiseveranstalter durchgeführt. Die 26 teilnehmenden Busreiseveranstalter sammelten zahlreiche Anregungen für Touren in den Rhein-Kreis Neuss. In einem Feedback gaben die Unternehmen an, den Rhein-Kreis Neuss zukünftig in ihr Reiseangebot integrieren zu wollen. 75% planen mehrtägige Reisen mit Übernachtungen anzubieten.

» Unsere touristischen Veranstaltungen, wie der 19. Niederrheinische Radwandeltag an Rhein und Maas, der Radaktionstag zum Saisonauftakt am Erft-Radweg in Grevenbroich oder die öffentliche Radtour mit Landrat Hans-Jürgen Petraschke mit rd. 100 Teilnehmern waren eine gute Werbung für die Tourismusdestination Rhein-Kreis Neuss.

» Um die Qualität der Radwege und deren Beschilderung nachhaltig sichern zu können, haben wir gemeinsam mit allen Städten und Gemeinden sowie der Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH Rhein-Kreis Neuss das Projekt „Bürgerarbeit“ fortgesetzt. Hier werden Langzeitarbeitslose wieder in das Berufsleben eingegliedert, indem sie von den Städten und Gemeinden sowie von uns damit beauftragt werden, die Radwege und deren Beschilderung zusätzlich zu dem normalen Turnus zu warten. Auf diesem Weg konnte der Zustand der Radwegebeschilderung verbessert werden, was die zahlreichen positiven Rückmeldungen vieler Radfahrer und des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) bestätigen.



#### 04.1-3

### 04.2 Filmförderung

» Seit 1999 ist der Rhein-Kreis Neuss Mitglied im Netzwerk der Filmstädte bei der Filmstiftung NRW. Durch dieses Netzwerk erfreut sich der Rhein-Kreis Neuss bei den sogenannten Filmscouts einer großen Bekanntheit. Die Nachfrage nach Drehorten im Rhein-Kreis Neuss hält sich daher in den letzten Jahren konstant hoch.

» 2010 fanden beispielsweise in Zons Dreharbeiten für den indischen Action-Thriller „Mujjahir“ statt und auch die Schauspieler von „Alarm für Cobra 11“ waren erneut zu Gast im Rhein-Kreis Neuss.

» Neben dem Dreh von Spielfilmen oder Fernsehprodukti-

onen dienen die verschiedenen Drehorte als Locations für Werbefilme oder -fotos.

» Die Filmförderung ist ein effektives Mittel, um auf den Standort aufmerksam zu machen. Zudem ist die wirtschaftliche Bedeutung von Drehaufnahmen nicht zu unterschätzen. Über die Kennzahl der Umweltsrentabilität hat die Filmstiftung berechnet, dass 1/3 der anfallenden Produktionskosten am Standort verbleiben. Ursächlich hierfür sind die stark standortbezogenen Kosten, die durch Catering, Hotelübernachtungen oder andere Leistungen von örtlichen Anbietern sowie durch die Akquirierung von Statisten anfallen. Diese kommen als Einnahmen in den Rhein-Kreis Neuss.

### 04.3 Veranstaltungen

» Im Rahmen des Standortmarketingkonzeptes hat die Wirtschaftsförderung auch 2010 wieder eine Reihe von Veranstaltungen, die erheblich zur Imagebildung und zur Standortstärkung des Rhein-Kreises Neuss beitragen, unterstützt. Dabei locken die Veranstaltungen nicht nur zahlreiche Besucher an,

sondern bieten Unternehmen auch eine wichtige Plattform zur Präsentation ihres Produktportfolios und zur Pflege von Kundenkontakten. In 2010 haben wir so die Tour de Neuss, die Smart-Energy-Messe sowie das ATP & WTA Tennisturnier in Kaarst unterstützt.

## Gewerbeflächen und Immobilien

# 05 »

### 05.1 Gewerbeimmobilienmessen PROVADA und Expo Real

» Vom 08. – 10.06.2010 präsentierte die Wirtschaftsförderung den Rhein-Kreis Neuss einem breiten Fachpublikum am Gemeinschaftsstand der Region Niederrhein auf der Immobilienmesse PROVADA 2010 in Amsterdam.

» Die PROVADA ist mit über 20.000 Besuchern die größte Fachmesse im Bereich der Immobilienwirtschaft in den benachbarten BENELUX Staaten. Ziel der Messepräsenz ist die Kontaktaufnahme mit Projektentwicklern, Investoren und Finanzierern aus den Nachbarländern. Als Region mit fast 200 Kilometern gemeinschaftlicher Grenze ist der Niederrhein für niederländische Investoren der ideale Ausgangspunkt zur Markterschließung und zu den Verbrauchern in NRW, Deutschland und Europa.



#### 05.1-1

05.1-1 2010 zählte die Provada in Amsterdam über 21.000 Besucher

Zudem ist der Rhein-Kreis Neuss ausgewählte Heimat der meisten niederländischen Firmen in NRW.

» Am gut besuchten Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH – als einer von zwei deutschen Ständen auf der Messe – wurden insgesamt 25 Gewerbeprojekte der Region Niederrhein präsentiert. Aus dem Rhein-Kreis Neuss waren 4 kreisangehörige Städte und Gemeinden mit Projekten oder durch ihre Wirtschaftsförderung vertreten. Neue Kontakte zu Investoren und Projektentwicklern konnten erschlossen sowie vereinzelt über konkrete Projektansätze gesprochen werden. Es gab neben verschiedenen Einzelhandelsanfragen auch intensive Gespräche, u.a. mit einer koreanischen Projekt- und Investmentgesellschaft. Diese hatte Interesse an Firmenansiedlungen aus Korea bekundet.

» Die 13. internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien, die Expo Real, fand vom 04. – 06. Oktober 2010 in München statt.

Networking sowie Investments und Finanzierung. Alle wichtigen Entscheider sind in München ebenso präsent wie Repräsentanten der Immobilienmärkte und Standorte sowie die internationalen Keyplayer der Immobilienwirtschaft. Das umfangreiche Konferenzprogramm bietet einen Überblick über die aktuellen Trends und Innovationen auf dem Immobilienmarkt.

» In einem neuen Standkonzept präsentierte sich der Rhein-Kreis Neuss 2010 am Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH zusammen mit den Städten Mönchengladbach und Krefeld sowie den Kreisen Viersen, Kleve, Wesel und weiteren privaten Standpartnern. Inzwischen zum zehnten Mal in Folge warb der Rhein-Kreis Neuss in München mit seinen kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie mit acht gewerblichen Projekten um die Gunst der zahlreich vertretenen Investoren und Projektentwickler.

kamen mit etwa 21.000 Fachbesuchern ebenso viele Besucher wie im Vorjahr. Die Top Ten-Besuchertländer waren, neben Deutschland, – in dieser Reihenfolge – Großbritannien, Österreich, die Niederlande, die Schweiz, Frankreich, Polen, die Tschechische Republik, Russland, die USA und Luxemburg.

» Das Investitionsklima hat sich im Zuge der globalen wirtschaftlichen Erholung spürbar verbessert; ein Effekt, der sich erst zeitversetzt im Immobilienmarkt zeigt. Zudem bietet der deutsche Markt günstige Bedingungen.

» Diese Erholungstendenzen waren auf der Expo Real deutlich sichtbar. So zog die Zahl der Aussteller um vier Prozent auf 1.645 Aussteller an. Besonders auffällig ist das gestiegene ausländische Interesse. Hier nahm die Ausstellierzahl um 18 % auf 367 zu. Dies ist besonders der gewachsenen Beteiligung aus den osteuropäischen Ländern Russland, Polen und Tschechien sowie aus den benachbarten Ländern Österreich, Schweiz und Luxemburg geschuldet. Die Ausstellierzahl aus Deutschland blieb konstant bei 1.278 (+1 %).

» Wie in den Jahren zuvor bildet die Expo Real eine ideale Plattform für den Gesprächseinstieg, um wichtige Investitionen für den Standort Rhein-Kreis Neuss anzustoßen. So wurden auf der Messe auch 2010 wieder aussichtsreiche Gespräche geführt, sowohl von Vertretern des Kreises als auch von denen der Städte und Gemeinden.

» Zudem wurde mit dem Kreis Mettmann, der Stadt Düsseldorf und der Stadt Köln sowie weiteren Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen die regionale Zusammenarbeit thematisiert. Im Mittelpunkt stand dabei das Treffen der Spitzenrepräsentanten der rheinischen Großstädte und Kreise sowie der Industrie- und Handelskammern. Hier deutlich wurde der Wunsch bei allen Beteiligten nach einer themenbezogenen, engeren Kooperation deutlich, um das Rheinland als eigenständige und selbstbewusste Marke zu etablieren, um darüber auch selbst stärker zu profitieren.

» Die Expo Real 2010 signalisierte seit 2008 erstmals eine Erholung der Branche. Zur 13. Internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen

Diese hat sich zur führenden Fachmesse in Europa entwickelt. Die Messe ist Plattform für branchen- und länderübergreifende Immobilienprojekte, für



05.1-2 Gut besuchter Niederrhein-Stand bei der Expo Real

## 05.2 Gewerbeflächenservice

» Die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss hat wieder an Fahrt gewonnen, die Nachfrage bei den Unternehmensansiedlungen und nach Gewerbe- und Büroflächen für den Rhein-Kreis Neuss haben sich 2010 wieder stabilisiert. Die Finanz- und Wirtschaftskrise scheint nach den Konjunkturdaten des Jahres 2010 auch hier überwunden.

» In 2010 wurden 81 Standortanfragen über die Kreiswirtschaftsförderung abgewickelt und an die Wirtschaftsförderungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden weitergeführt. Damit erreicht die Zahl den höchsten Wert der letzten drei Jahre.

» Belegte die Bilanz der Anfragen in 2009 noch jahreszeitliche Schwankungen, erwies sich die Nachfrage 2010 als durchgehend stabil. Die erneut angestiegene Anzahl an Investitions-

und Standortanfragen lässt einen positiven Ausblick in die Zukunft zu, um weitere nationale und internationale Firmen für den Rhein-Kreis Neuss zu interessieren und anzusiedeln.

» Das inhaltliche Spektrum der Ansiedlungsanfragen reichte 2010 von der Nachfrage nach einfachen bis größeren Büroflächeneinheiten und Lagermöglichkeiten über Anfragen für den Einzelhandelsbereich bis hin zu größeren Flächengesuchen, u.a. aus den Branchen Automotive, Logistik, Maschinenbau, Rüstung, Metallverarbeitung und Medizintechnik.

» Darunter gab es internationale Anfragen aus den USA, Korea, der Türkei, Finnland, den Niederlanden und Spanien. In der Zusammenarbeit mit der Landeswirtschaftsförderungsgesellschaft NRW.Invest haben sich 4 Firmen (mit potentiell 20 Arbeitsplätzen) im Rhein-Kreis Neuss neu angesiedelt.



## 05.3 TZG Business Center Neuss

» Als inzwischen stark gefragte Anlaufstelle für Jungunternehmer und Existenzgründer hat sich das TZG Business Center Neuss auch im Jahr 2010 als feste Größe bestätigt.

» Auf einer Fläche von rd. 1.500 m<sup>2</sup> stellen das Technologiezentrum Glehn und die Wirtschaftsförderung 45 vermietbare und moderne Büroeinheiten zur Verfügung. Dabei auch technisch voll ausgestatteten Tagungs- und Konferenzräume, einen zentralen Empfangs- und Servicebereich sowie drei Wohnappartements.

» Ende 2010 vertraten 20 Mieter das Business-Portfolio des Centers, darunter junge Firmen aus den Bereichen Informationstechnologie, Security, Telekommunikationsanlagenbau sowie verschiedene Unternehmen der Gründungs- und Firmenberatung. Zusätzlich vertreten sind mehrere chinesische Handelsunternehmen, ein deutsch-türkisches Handelsbüro sowie die Dependence des Digitale Stadt Düsseldorf e.V., dem führende Netzwerkcluster der ITKM Branche der Region.

» Das Mieterspektrum im Business Center umfasst zudem weitere Akteure aus dem Bereich Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsförderung sowie das Familienbüro mit der Elterngeldstelle des Rhein-Kreises Neuss.

» Das Business Center zeichnet sich als Ausgangspunkt für Initiativen und die Kommunikation mit der hiesigen Wirtschaft aus. Mehrere Mieter des Business Centers haben sich, mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung, zusammengeschlossen und die Kommunikationsplattform „Forum Haus der Wirtschaft“ ([www.hdw-neuss.de](http://www.hdw-neuss.de)) initiiert. Gegründet wurde diese neue regionale Netzwerkplattform mit der Zielsetzung, durch eine abwechslungsreiche Mischung topaktueller Themen aus allen Bereichen der Wirtschaft in den Dialog mit den Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss und in der Region zu treten.

» Im „Forum Haus der Wirtschaft Neuss“ fanden 2010 insgesamt 5 Veranstaltungen statt. Das Vortragsspektrum reichte, passend zur Cebit, von einer Veranstaltung zum Thema „Datenklau – Sicherheitsrisiko für den Mittelstand?“ über Beiträge zu den Themen Personalmanagement und Innovationsfähigkeit in Unternehmen bis hin zum aktuellen Thema der Nachfolgeregelung für Unternehmer. Mit insgesamt rd. 300 Besuchern verzeichnete das Forum HdW auch in diesem Jahr einen regen Zuspruch auf seine Veranstaltungen.



05.3-1 Empfangsservice im TZG Business Center

## 06.1 Technologiezentrum Glehn GmbH (TZG)

» Als 100%ige Tochtergesellschaft des Rhein-Kreises Neuss hat sich die Technologiezentrum Glehn GmbH („das TZG“) seit ihrer Gründung 1986 zu einem anerkannten, zertifizierten regionalen Bildungsträger entwickelt. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Seminare zur beruflichen Weiterbildung sowie im Bereich Arbeitsmarktdienstleistungen.

» Als vielfältig vernetzter Wirtschafts- und Bildungspartner bietet das TZG ein komplexes Leistungsangebot für Unternehmen und Privatkunden. Dazu zählen zeitgemäße und passgenaue Seminare im Bereich der EDV, der kaufmännischen Weiterbildung, der Prüfungsvorbereitung und der Soft Skills. In 2010 schulte das TZG rund 505 Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer.

» Passgenaue und auf die Arbeitsmarkterfordernisse ausgerichtete Seminare für von Arbeitslosigkeit betroffene Menschen erweitern das Bildungsangebot. Die Absolventen der Seminare Projekt- und Teamassistenten, Büroassistenten, Hauswirtschaft/Pflege und Betreuungsfachkraft für Demenzzranke erreichen kontinuierlich Einstellungsquoten von über 60%. In 2010 haben 214 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geförderten Seminare des TZG absolviert.

» In enger Zusammenarbeit mit dem Job Center, der Arbeitsagentur und dem Rhein-Kreis Neuss unterstützt die Tochtergesellschaft des TZG, die Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH Rhein-Kreis Neuss (bfg), die lokale Arbeitsmarktpolitik. Für langzeitarbeitslose Menschen führt die bfg bedarfs- und zielgruppengerechte Integrationsprogramme durch. Dazu zählen die Arbeitsgelegenheiten, die über ein stetig weiterentwickeltes Modulsystem die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer vor Ort berücksichtigen. Gleichzeitig wird das Ziel, die Arbeitsfähigkeit

und damit die Arbeitsmarktchancen wiederherzustellen bzw. zu verbessern, vielfach mit einem Zusatznutzen für die Allgemeinheit und einer Verbesserung der Lebensqualität im Rhein-Kreis Neuss verknüpft. So konnten in 2010 rund 1.000.000 Arbeitsstunden zusätzlich geleistet werden, davon 100.250 Stunden bei den Städten und Gemeinden. Diese dienen z.B. dem Erhalt von Grünflächen, der Verschönerung des Straßenbildes und des ebenfalls touristisch interessanten Radwegenetzes.

» Im Berichtszeitraum von Oktober 2009 bis September 2010 waren 1.864

Teilnehmer in Arbeitsgelegenheiten in öffentlichen und gemeinnützigen Bereichen tätig. 105 Teilnehmer haben eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufgenommen. Seit 2004 ist das TZG bzw. die bfg in enger Abstimmung mit der ARGE für die Gesamtverwaltung und die Koordination der Arbeitsgelegenheiten im Rhein-Kreis Neuss zuständig. Darüber hinaus werden eigene Arbeitsgelegenheiten durchgeführt, wie z.B. in der Medienwerkstatt oder im Radwegeprojekt.

» Seit Juli 2009 gehört das TZG gemeinsam mit dem Job Center und zwei

weiteren lokalen Trägern dem Nieder-Rhein-Ruhr-Westfalen-Pakt 50plus an und erhält aus Bundesmitteln ein Sonderbudget zur Betreuung und Integration älterer Arbeitsloser. In 2010 hat das TZG die ARGE bei der erfolgreichen Vermittlung von 271 älteren langzeitarbeitslosen Menschen unterstützt.

» Mit der Bereitstellung finanzierbarer Büros mit moderner Infrastruktur für Existenzgründer sowie kleine und mittlere Unternehmen im TZG-Business Center hat das TZG ein stabiles Geschäftsfeld geschaffen: Die Räumlichkeiten sind seit dem Start-

termin Anfang 2008 komplett ausgelastet.

» Zusammen mit weiteren Partnern und unter Federführung durch das TZG startete 2010 das mit Fördergeldern des Landes NRW unterstützte Projekt „Allianz Wiedereinstieg Rhein-Kreis Neuss“ (siehe auch 6.3).

» In Zeiten knapper finanzieller Ressourcen akquiriert das TZG verstärkt Fördergelder des Bundes, des Landes und der Europäischen Union, um die lokale Arbeitsmarktpolitik im Rhein-Kreis Neuss zu unterstützen. Mit sei-

nem umfassenden Leistungsspektrum ist das TZG gut aufgestellt, um die Umbrüche am Arbeitsmarkt zu bewältigen und auch zukünftig wertvolle Arbeit im Dienste der Menschen im Rhein-Kreis Neuss zu leisten.

06.1-1 Technologiezentrum Glehn GmbH



## 06.2 Berufliche Bildung im Rhein-Kreis Neuss



### Wirtschaft pro Schule

» Das Projekt „Wirtschaft pro Schule“ (WpS) verfolgt den Ansatz, Jugendlichen den erfolgreichen Start in die Berufsausbildung zu erleichtern. Die Grundidee ist, Unternehmerinnen und Unternehmer in den berufsvorbereitenden Unterricht der Schulen zu entsenden, um dort aus erster Hand Einblicke in ca. 40 verschiedene Berufe zu geben.

» In einem zweiten Schritt können Schülerinnen und Schüler der 9. Schuljahrgangsstufe an einem sog. „Erkundungstag“ bei einem Betrieb teilnehmen, der sich an WpS beteiligt. Die Schülerinnen und Schüler können sich damit vor Ort einen Überblick über betriebliche Strukturen und Berufsfelder verschaffen. Zudem können Schulpraktika in den Partnerbetrieben vereinbart werden. An dem Projekt WpS beteiligen sich Stand Ende 2010 insgesamt 40 Unternehmen und 16 Schulen.

### Zukunft durch Innovation (Zdi)- Zentrum Rhein-Kreis Neuss

» Der Ingenieurmangel ist in vielen Bereichen ein Hindernis für wirtschaftliches Wachstum. Daher unterstützt die Wirtschaftsförderung die Initiative „Zukunft durch Innovation“, die auf eine Förderung des naturwissenschaftlich-technisch orientierten Nachwuchses abzielt.

» Die Bildungsförderung im Rhein-Kreis Neuss mit ihren derzeitigen Themenschwerpunkten Chemie, Physik und Technik hat das Ziel, die über den Schulalltag hinausreichenden Fördermaßnahmen zu unterstützen und durch eigene Projekte und Initiativen zu ergänzen. Diese werden zum Teil in Kooperation mit Universitäten und Wirtschaftsunternehmen durchgeführt. Das Zdi-Zentrum Rhein-Kreis Neuss bündelt in einem Netzwerk die pädagogisch wirksamen Maßnahmen, die auf eine dergestaltige Förderung des naturwissenschaftlichen und technischen Nachwuchses zielen.





### Berufswahl-Siegel

» Ziel des Berufswahl-Siegels ist die Verbesserung der Berufsvorbereitung durch eine Zertifizierung von Schulen. Zertifiziert werden jene Schulen, die über das – in der Sekundarstufe I verbindliche – Grundprogramm der Berufsorientierung und -vorbereitung hinaus besondere Maßnahmen und Konzepte

im Bereich der Berufswahl entwickeln. Das Projekt wird unter der Schirmherrschaft von Landrat Hans-Jürgen Petruschke durch den Rhein-Kreis Neuss getragen. Projektpartner sind Schulen, Unternehmen, Kammern, Gewerkschaften, das Ministerium für Schule und Weiterbildung, die Bezirksregierung Düsseldorf, die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss und das Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss.

» Auch in 2010 haben zwei Schulen das Siegel neu erworben. Zehn Schulen konnten die Auszeichnung nach Ablauf der dreijährigen Gültigkeit des Siegels wiederholen. Mittlerweile sind 21 Schulen im Rhein-Kreis Neuss mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnet.



### kompass wiedereinstieg im rhein-kreis neuss

### o6.3 Allianz Wiedereinstieg im Rhein-Kreis Neuss

» Die Allianz Wiedereinstieg im Rhein-Kreis Neuss ist Teil der Landesinitiative Netzwerk Wiedereinstieg. Mitglieder der Allianz sind, neben der Wirtschaftsförderung des Kreises, die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Rhein-Kreis Neuss, die Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Mönchengladbach, der Bundesverband Mittelständische Wirtschaft Rhein-Kreis Neuss, die Volkshochschule Neuss, der Bundesverband Mittelständische Wirtschaft Neuss sowie weitere Bildungs- und Beschäftigungsträger.

» Ergänzend zum Kompass Wiedereinstieg, den die Allianz bereits 2009 entwickelt hat, wurde im Jahr 2010 ein Lotsenwerk erarbeitet, das die Beratungskompetenz der einzelnen Netzwerkteilnehmer erhöht. Ziel des Projekts ist es – durch verschiedene Maßnahmen und Aktivitäten – die Chancen von Berufsrückkehrerinnen auf Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu erhöhen.

### o6.4 Wirtschaftspartner

» Die Wirtschaftsförderungen des Kreises und der Kommunen bieten ansässigen Firmen sowie ansiedlungsorientierten neuen Firmen ein attraktives Portfolio. Gewerblichen Flächen und Immobilien stehen für die Durchführung neuer unternehmerischer Pläne und unternehmerischer Expansionen zur Verfügung. Darüber hinaus bieten die Wirtschaftsförderungen zusätzliche Service-Angebote.

» Eine niedrige Arbeitslosenquote ist der Beleg dafür, dass der Rhein-Kreis Neuss über ein ausgezeichnetes Potential auf dem Beschäftigungsmarkt verfügt. Auch in Bezug auf qualifizierte Nachwuchskräfte kann der Rhein-Kreis Neuss einen großen Teil dazu beitragen, einem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Der Rhein-Kreis Neuss verfügt zusammen mit den umliegenden Regionen über einen qualifizierten Bildungs- und Hochschulsektor.

» 2010 forcierte die Wirtschaftsförderung mit dem Projekt „Wirtschaftspartner im Rhein-Kreis Neuss“ eine gemeinsame Initiative mit dem Arbeitgeberservice der Bundesanstalt für Arbeit. So konnten 2010 erneut frühzeitig Ansiedlungsprozesse von auswärtigen Unternehmen mit dem hiesigen Angebot der Agentur für Arbeit verknüpft und Arbeitskräfte vermittelt werden.

» Unternehmen, die sich im Rhein-Kreis Neuss neu ansiedeln oder bestehende Kapazitäten erweitern wollen, erwartet ein Standort mit ausgezeichneten Standortfaktoren sowie eine ausgezeichnete Qualität des hiesigen Beschäftigungsmarktes.

» Das Projekt ist an den Gewerbeflächenservice der Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss angebunden.

### 06.4-1



06.4-1 Der Rhein-Kreis Neuss und die Bundesagentur für Arbeit als Wirtschaftspartner

## Regionale Zusammenarbeit

07 »



### REGION KÖLN BONN

#### Region Köln/Bonn

» Seit September 2009 ist der Rhein-Kreis Neuss Vollmitglied des Region Köln/Bonn e.V. Seit seiner Gründung im Jahre 1992 verfolgt der Region Köln/Bonn e.V. das Ziel, die regionale Kooperation auf der Ebene der Politik, der Verwaltung und seit dem 1. April auch auf wirtschaftlicher Ebene zu fördern sowie die Region durch geeignete Maßnahmen im Standortwettbewerb und im Aufbau eines regionalen Selbstverständnisses zu unterstützen. Mit dem Beitritt wird die langjährige, intensive Zusammenarbeit konsequent weiterentwickelt.

» Die Themenfelder Wirtschaft, Tourismus und Europa sind im Hinblick auf die Zusammenarbeit des Rhein-Kreises Neuss mit den übrigen Gebietskörperschaften der Region Köln/Bonn von der Wirtschaftsförderung besetzt. Seit Oktober 2010 arbeitet zudem mit Thomas Schröder, vormals in der Wirtschaftsförderung des Kreises, ein Mitarbeiter des Rhein-Kreises Neuss unmittelbar beim Region Köln/Bonn e.V. Hieraus ist zu erwarten, dass sich in Zukunft stärker Maßnahmen und Aktivitäten aus der Region Köln/Bonn auch auf den Rhein-Kreis Neuss erstrecken werden.

» Die Wirtschaftsförderung beteiligt sich weiter auch an den Projekten und Netzwerken von ChemCologne, Cologne Bonn Business und der RadRegion Rheinland.

» ChemCologne hat das Ziel, die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Chemie-Region weiter zu entwickeln und sie bei in- und ausländischen Investoren noch bekannter zu machen. Investoren treffen auf eine speziell für Chemieunternehmen vollständig ausgebaute Infrastruktur. Das Projekt ChemCologne wird getragen von den Chemieunternehmen in Zusammenar-

beit mit dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Arbeitgeberverband Chemie Rheinland, der Stadt Köln sowie den übrigen Städten und Kreisen der Region.

» Cologne Bonn Business (CBB) steigert den Bekanntheitsgrad der Region Köln/Bonn als attraktiven und innovativen Wirtschaftsstandort und hebt dabei besonders die wettbewerbsfähigen Investitionspotenziale hervor. Dabei setzt man auf eine klare Standortprofilierung mit den regional stärksten Wirtschaftsbereichen: Automobil/Maschinenbau, Chemie, Finanz- und Versicherungswirtschaft, Handel, IT/Telekommunikation, Logistik und Medien.

» In Zusammenarbeit mit CBB war der Rhein-Kreis Neuss auf der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München 2010 erstmals als Partner der Region Köln/Bonn vertreten und erkennbar. Mit dem Projekt RadRegion Rheinland soll die Region künftig als radtouristisch attraktive Reisedestination weiterentwickelt und vermarktet werden.



#### Standort Niederrhein

» Unter der Marke „Standort Niederrhein“ haben sich 2004 die Städte Krefeld, Mönchengladbach und Neuss, der Rhein-Kreis Neuss und der Kreis Viersen gemeinsam mit der IHK Mittlerer Niederrhein zusammengetan. Zielsetzung ist die Stärkung des Wirtschaftsraums Niederrhein. Insbesondere das gemeinsame Standortmarketing hat die Standortqualitäten des Niederrheins

bundesweit und international bekannt gemacht. In 2008 wurde dieser Wirtschaftsraum durch den Beitritt der beiden Kreise Wesel und Kleve komplettiert.

» Dabei stehen die beiden jährlichen Messeauftritte bei der Provada in Amsterdam und der Expo Real in München im Vordergrund der regionalen Zusammenarbeit. Weiter unterstützt die Standort Niederrhein GmbH aber auch die außenwirtschaftlichen Aktivitäten Ihrer Gesellschafter und platziert ein nationales und internationales Standortmarketing für die Niederrheinregion. Darüber hinaus koordiniert die Gesellschaft die Regionalagentur.



#### Euregio Rhein-Maas Nord

» Im Hinblick auf die Durchführung von grenzüberschreitenden Aktivitäten der Wirtschaft arbeitet die Wirtschaftsförderung über die Euregio Rhein-Maas-Nord mit den nahen niederländischen Regionen zusammen.

# Wirtschaftsreportagen

# 08 >>

## Sparkasse Neuss: Beste Bank mit außergewöhnlichem gesellschaftlichen Engagement

>> Das größte Kreditinstitut im Rhein-Kreis Neuss, die Sparkasse Neuss, blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2010 zurück: „Der Erfolg im abgelaufenen Jahr 2010 ist ein weiterer Beleg für die Verlässlichkeit und Stabilität einer regional verankerten Sparkasse, wie wir es sind.“, so Michael Schmuck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neuss. Ein wesentlicher Grund für den erfolgreichen Verlauf des vergangenen Geschäftsjahres ist die hohe Qualität der Kundenbeziehung. Diese basiert auf langfristiger Orientierung an den individuellen Kundenbedürfnissen und einem auf Nachhaltigkeit ausgelegten Beratungsansatz.

>> Dass dies nicht nur die Selbsteinschätzung der Sparkasse ist, wurde Anfang 2010 durch einen unabhängigen Finanztest des Beratungsunternehmens „NIELSEN+PARTNER“, im Auftrag der Zeitschrift Focus Money, bestätigt. Das Urteil des City-Contest 2010: Die Sparkasse Neuss ist die Beste Bank in Neuss! Auf der Suche nach einer neuen Hausbank testeten sogenannte „Mystery Shopper“ 798 Geldinstitute in 172 deutschen Städten. In Neuss konnte die Sparkasse mit einer Testnote von 1,6 (das zweitplatzierte Geldinstitut erreichte eine Testnote von 2,3) die Mitbewerber hinter sich lassen. Getestet wurde die Beratungskompetenz in Punkto Konto und Leistung sowie Altersvorsorge und Vermögensaufbau. Neben der sehr angenehmen Gesprächsatmosphäre beeindruckte die Tester vor allem die hohe fachliche Kompetenz der Sparkassenberaterinnen und -berater sowie die klar strukturierte Bedarfsanalyse.

>> Doch nicht nur im Bereich ihres Kerngeschäftes, ist die Sparkasse Neuss Spitzenreiter im Rhein-Kreis Neuss. Ohne das Engagement der Sparkasse für das Allgemeinwohl wären viele gemeinnützige Projekte in 2010 so nicht realisierbar gewesen. Auch gibt es kaum einen Verein, eine Institution oder kulturelle Einrichtung im Rhein-Kreis Neuss, die



08.1-1

08.1-1 Ein starkes Team: Die Sparkasse Neuss

nicht von der Unterstützung der Sparkasse profitiert. Getreu dem Slogan der Sparkasse „GUT, für die heimische Region“ hat diese erstmals ihr Engagement in einer Sozial- und Nutzenbilanz zusammengefasst. Auf 76 Seiten vermitteln Geschichten, Porträts, Interviews und Bilder einen umfassenden Eindruck vom gesellschaftlichen Engagement für die Region. In einen Gastbeitrag bringt Prof. Michael Hüther, Direktor und Mitglied des Präsidiums beim Institut der deutschen Wirtschaft Köln, das Engagement auf den Punkt: „Jedes Jahr 3,6 Mio. Euro an Stiftungsmitteln, Spenden und Sponsoringleistungen – das sind Investitionen in die Zukunft!“

>> Kurzum: Wenn's um Geld geht ist und bleibt die Sparkasse Neuss der erste Ansprechpartner im Rhein-Kreis Neuss. Wir als Wirtschaftsförderungsgesellschaft sind froh, ein derart engagiertes und gut aufgestelltes Kreditinstitut in unserer Region heimisch zu wissen.



## Ausgezeichnete Beratung – Volksbank Düsseldorf Neuss

>> Besser hätte der Jahresstart nicht sein können. Direkt zu Jahresbeginn wurde die Volksbank Düsseldorf Neuss von der Zeitschrift „Euro am Sonntag“ beim Test 22 deutscher Großbanken als beste Bank im Segment „Konservative Anlageberatung“ mit „sehr gut“ ausgezeichnet. Die Qualität von individuell passenden Anlageempfehlungen, fachkundigen Erklärungen, ordnungsgemäßen Protokollen, Pünktlichkeit und Freundlichkeit waren die Kriterien, die zum 1. Platz führten. Eine Auszeichnung, die Rainer Mellis direkt an seine „äußerst engagierten Mitarbeiter“ weitergab.

>> 308 Menschen inklusive 22 Auszubildende arbeiten für die Volksbank Düsseldorf Neuss und praktizieren die verbraucherfreundliche Beratungsstrategie. Dies sieht Vorstandssprecher Rainer Mellis zusammen mit dem Verbraucherschutz als „genossenschaftlichen Auftrag“ der Volksbank, mit der sie ihrem Namen gerecht wird. Regelmäßige Qualitätssicherung dessen, auch durch direktes Kunden-Feedback mit durchaus unmittelbar umgesetzten Verbesserungsvorschlägen, gehört zum Tagesgeschäft des Hauses.

# Ihr verlässlicher FINANZIERER vor Ort!

www.DeiNE-Volksbank.de

Telefon 02131 600



# Projekte und Ansprechpartner

# 09 >>

## 09.1 Ansprechpartner und Telefonnummern

Themen / Projekte / Initiativen	Ansprechpartner	Telefon
Arbeitsmarkt und Konjunktur	Josephs, Benjamin	02131/928-7502
<b>Außenwirtschaft</b>		
China	Josephs, Benjamin	02131/928-7502
Indien	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Japan	Josephs, Benjamin	02131/928-7502
Lateinamerika	Josephs, Benjamin	02131/928-7502
Niederlande	Schiffer, Alexander	02131/928-7504
Russland	Abts, Robert	02131/928-7500
Türkei	Abts, Robert	02131/928-7500
USA	Josephs, Benjamin	02131/928-7502
<b>Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH Rhein-Kreis Neuss</b>	Steinmetz, Jürgen	02131/928-1020
Berufliche Bildung	Josephs, Benjamin	02131/928-7502
Business Center Neuss	Abts, Robert	02131/928-7500
Cluster Chemiewirtschaft	Josephs, Benjamin	02131/928-7502
Cluster Ernährungswirtschaft	Schiffer, Alexander	02131/928-7504
Cluster Energie- und Umweltwirtschaft	Abts, Robert	02131/928-7500
Cluster Informationstechnologie, Kommunikation und Medien	Schiffer, Alexander	02131/928-7504
Cluster Logistik	Josephs, Benjamin	02131/928-7502
Cluster Textilwirtschaft	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Einheitlicher Ansprechpartner nach EU-Dienstleistungsrichtlinie	Fuchs, Monika	02131/928-7506
Einkaufsmanagement	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Europa	Harte, Ruth	02131/928-7600

Themen / Projekte / Initiativen	Ansprechpartner	Telefon
Existenzgründungsberatung	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Familienfreundlichkeit	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Filmförderung	Deden, Daniela	02131/928-7510
Fördermittelberatung	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Geschäftsführung	Steinmetz, Jürgen	02131/928-1020
<b>Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH</b>		
Gewerbeflächenservice	Schiffer, Alexander	02131/928-7504
Gewerbeimmobilienmessen	Deden, Daniela	02131/928-7510
Gütegemeinschaft	Schiffer, Alexander	02131/928-7504
<b>Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung</b>		
Internet und Newsletter	Schiffer, Alexander	02131/928-7504
Mittelstandsförderung	Schiffer, Alexander	02131/928-7504
Kooperation Region Köln/Bonn e. V.	Abts, Robert	02131/928-7500
Standortmarketing	Deden, Daniela	02131/928-7510
Kooperation Standort Niederrhein GmbH	Abts, Robert	02131/928-7500
Startercenter NRW	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Technologiezentrum Glehn GmbH	Steinmetz, Jürgen	02131/928-1020
Tourismusförderung	Deden, Daniela	02131/928-7510
WFG Businesscup	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Wirtschaftsforen	Fuchs, Monika	02131/928-7506
Wirtschaftspartner Rhein-Kreis Neuss	Schiffer, Alexander	02131/928-7504



## 09.2 In eigener Sache

>> Mit Blick auf die handelnden Personen und infolge von Personalfluktuation hat sich auch im Team der Wirtschaftsförderung 2010 einiges verändert.

>> Robert Abts übernahm im Juli aus den Händen von Jürgen Steinmetz die Leitung der Wirtschaftsförderung beim Rhein-Kreis Neuss. Zusammen mit Landrat Hans-Jürgen Petruschke wird Jürgen Steinmetz in neuer Aufgabe beim Kreis als Allgemeiner Vertreter des Landrates und auch weiter als Geschäftsführer der GmbH künftig starke Impulse in der Wirtschaftsförderung setzen. Robert Abts, bereits seit 2003 bei der Wirtschaftsförderung und mit vorheriger Verwaltungserfahrung ausgestattet, zählt seit 2005 landesweit in Nordrhein-Westfalen zu den ersten erfolgreichen Absolventen des Fachstudiums zum Wirtschaftsförderer (FH). Ihm obliegt nun die Leitung des 6-köpfigen Teams der Wirtschaftsförderung, das mit Monika Fuchs, Petra Franz, Alexander Schiffer und Daniela Deden auch 4 weitere neue Gesichter zählt.

>> Die Kontinuität, die Verlässlichkeit und die Effizienz durch unsere Arbeit in der Wirtschaftsförderung – für den Erfolg unserer Unternehmen und damit für unseren gemeinsamen Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss –, dies ist das Ziel, zu dem sich auch das neue Team verschreibt.

Wir freuen uns auf Sie und auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen!

## Aus der Presse – Eine Auswahl

Insgesamt erschienen im vergangenen Jahr mehr als 300 Artikel zur Wirtschaftsförderung. Hierzu eine kleine Auswahl:

### Industrie

- > Standort – Allianz für Dormagen 19.11.2010 NGZ
- > Großes Interesse an der lokalen Allianz 27.11.2010 NGZ
- > Ein Bündnis zwischen Industrie und Bürgern 27.11.2010 WZ
- > Neues Bündnis soll Standort stärken 25.11.2010 WZ
- > Allianz für Dormagen: Viele „Geburtshelfer“ stehen bereit 23.11.2010 Schaufenster Dormagen
- > Lokale Allianz der Wirtschaft wird morgen geschmiedet 24.11.2010 NGZ
- > Offener Dialog mit Bürgern steht im Vordergrund 01.12.2010 Rheinische Post
- > Lokale Allianz wird am 17.11.2010 Rheinischer Anzeiger Dormagen
- > Industrie soll gestärkt werden 08.12.2010 Kölner Stadtanzeiger

### Filmförderung

- > Action in der Schlosskulisse 24.03.2010 WZ
- > TV-Ermittler klären in Schloss Dyck 24.03.2010 NGZ

### China

- > Rhein-Kreis soll erste Adresse für Firmen aus China werden 02.02.2010 NGZ
- > Unternehmer haben Hongkong besucht 01.01.2010 NGZ
- > Chinas Botschafter entdeckt den Rhein-Kreis Neuss 12.05.2010 NGZ
- > Vortrag: Gründung einer 09.11.2010 NGZ

- > Niederlassung in China
- > Chinesische Delegation besucht den Rhein-Kreis Neuss 21.10.2010 NGZ

### Eurovision 2011

- > Lena kommt: Kreis bietet Düsseldorf Unterstützung an 14.10.2010 NGZ

### Europa

- > Mit Straßburg und Brüssel gut verdrahtet 13.08.2010 WZ

### Existenzgründung

- > Buchführung für Existenzgründer 21.01.2010 NGZ
- > Seminar vermittelt Wissen rund um die Buchführung 22.02.2010 NGZ
- > Marketing für Existenzgründer 16.03.2010 WZ
- > Zweitägiges Seminar zum Thema „Marketing“ 16.03.2010 NGZ
- > Rhein-Kreis hilft bei Start in die Selbstständigkeit 04.12.2010 NGZ
- > Gründerwoche: Arge bietet Tag der offenen Tür an 16.11.2010 NGZ
- > Rhein-Kreis Neuss Seminar für Existenzgründer 26.10.2010 NGZ
- > Existenzgründertag im Neusser Zeughaus 08.10.2010 NGZ
- > Gute Zeit für Gründer 18.10.2010 NGZ

### Expo Real 2010

- > Kooperation macht stark 05.10.2010 NGZ

### Arbeitsmarkt

- > Arbeitslose pflegen Schilder 03.08.2010 Rheinische Post

### Golfturnier 2010

- > Termin für das Golfturnier mit Business-Cup ist 06.Juli 08.04.2010 NGZ
- > WFG-Cup: Golfer für die gute Sache 08.04.2010 WZ
- > WFG Business Cup 2010 Golfturnier startet am 06.Juli 13.04.2010 Maas Rhein Zeitung
- > WFG Business Cup 2010 – Golfturnier für den guten Zweck 25.05.2010 Maas Rhein Zeitung
- > WFG Business Cup 2010 mit Katarina Witt 08.05.2010 NGZ
- > Business Cup mit Katarina Witt 08.05.2010 WZ
- > Kathi Witt golft beim WFG Business Cup 13.05.2010 Rheinische Post
- > Eislaufstar beim Benefiz-Turnier 13.05.2010 WZ

### Kooperation

- > Petruschke trifft Regierungspräsidentin 26.08.2010 NGZ

### International

- > Französischer Generalkonsul zu Gast 03.08.2010 WZ

### Japan

- > Neues Führungsduo des japanischen Generalkonsulates zu Gast 20.04.2010 Maas Rhein Zeitung

### Kultur, Freizeit & Tourismus

- > Rhein-Kreis wirbt in Rheinberg um Touristen 09.02.2010 NGZ
- > Rhein-Kreis Neuss wirbt auf den Tourismus-Messen 10.02.2010 Rheinische Post
- > Die Region stellt sich auf der ITB vor 11.03.2010 NGZ
- > Tourismus: Kreisweit 500 Millionen Euro Umsatz 12.03.2010 NGZ
- > ITB: Rhein-Kreis Neuss stellt sich als Reiseziel vor 13.03.2010 NGZ
- > Skihallen-Hotel stößt bei ITB auf großes Interesse 13.03.2010 NGZ
- > Werbung für die Radregion 24.03.2010 WZ
- > Gäste aus 5 Nationen lernten Unternehmen und Schloss kennen 07.09.2010 Maas Rhein Zeitung
- > Beim Hotel Schloß Friedestrom gibt's jetzt auch Leih-Fahrräder 01.06.2010 Schaufenster Dormagen
- > Niederrheinischer Radwandertag: Neun Touren durch den Kreis 30.06.2010 NGZ
- > Neuerscheinung: Radwanderführer für die „Drei-Flüsse-Tour“ 03.05.2010 Rheinische Post

- > Radstation: Zehn Drathesel stehen zum Verleih bereit 03.05.2010 WZ

### NiederrheinRad

- > Niederrheinrad: Neue Station am Hotel in Neuss 06.07.2010 Rheinische Post
- > All Seasons neuer Partner beim NiederrheinRad 07.07.2010 NGZ

### Mittelstandsbarometer

- > Mittelstandsbarometer im Rhein-Kreis Neuss: „Wir können Krise“ 01.07.2010 WirtschaftsSpiegel

### Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss

- > Wir sind ein bedeutender Hinterlandknotenpunkt für die Seehäfen Rotterdam und Antwerpen 09.02.2010 Maas Rhein Zeitung
- > Neue Betriebe angemeldet 09.03.2010 WZ
- > Aktuelle Bodenrichtwerte im Rhein-Kreis Neuss 06.03.2010 Rheinische Post
- > Wirtschaftsförderer mit neuer Internetseite 23.03.2010 Rheinische Post
- > Steinmetz: Alles für den Standort Rhein-Kreis Neuss 16.03.2010 NGZ
- > Arbeitslosenzahlen sinken leicht 01.04.2010 WZ
- > Neue Internetseite der Wirtschaftsförderung 27.03.2010 NGZ
- > WFG des Kreises mit neuer Homepage 30.03.2010 Maas Rhein Zeitung
- > Rhein-Kreis vermittelt Paten für Jung Manager 01.04.2010 Rhein-Kreis Neuss

### Südafrika

- > IHK bietet Unternehmerreise an 04.05.2010 Rheinische Post

### Türkei

- > Türkischer Generalkonsul zu Gast im Kreishaus 01.05.2010 NGZ

### Wirtschaftsforum Flughafen 2010

- > Forum „Standort Flughafen“ 22.11.2010 WZ
- > Wirtschaftsforum tagt zur Bedeutung des Standortes Flughafen 22.11.2010 NGZ
- > Drehkreuzkonzept für Flughafen 30.11.2010 NGZ
- > Wirtschaftsforum diskutiert Bedeutung des Flughafens 13.11.2010 NGZ

Die passenden Berichte zu diesen Headlines finden Sie im Internet unter [www.wfgrkn.de/presse](http://www.wfgrkn.de/presse)

**Herausgeber:**  
Rhein-Kreis Neuss  
Wirtschaftsförderung  
Oberstraße 91, 41460 Neuss

Fon 02131/928 - 7500  
Fax 02131/928 - 7599  
www.wfgrkn.de  
business@wfgrkn.de

**Konzeption | Gestaltung | Realisation:**  
h1 communication hillen, Neuss  
www.h1com.de

**Bildnachweis:** Rhein-Kreis Neuss, Thinkstock/Kollektion  
iStockphoto, S. Dobeler, Currenta GmbH & Co. OHG, Neuss-  
Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG, L. Berns, medialokal



03



03



03



05



09

# rhein kreis neuss

 **wfg** rhein  
kreis  
neuss

wirtschaftsförderungsgesellschaft mbh  
economic development corporation